

Der Residenzbote

Donnersberg-Anzeiger



Nr. 528

Herausgegeben im Auftrage des
Verkehrsvereins eV Kirchheimbolanden

Nächste Ausgabe: 6. 10. '94
Anzeigenschluß: 23. 9. '94

September 1994

**Informieren
Tauschen
Kaufen ...**

unter diesem Motto steht auch wieder die **10. DONNERSBERG MINERALIEN- UND FOSSILIENBÖRSE** am 17. und 18. September 1994 in der Gemeindehalle des einstigen Bergbaudorfes Imsbach.

Da jedes Jahr etwas neues geboten wird, hat die Börse bei Mineralienfreunden aus nah und fern regelrecht einen „Stein im Brett“, denn sie kommen immer wieder.

Auf über 80 Tischen und Vitrinen werden Mineralien und Fossilien vom Land um den Donnersberg und Fundstücke aus aller Welt ausgestellt. Neben der Besichtigung der Ausstellungsstücke bietet die Börse ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Schwerpunkt der traditionellen Diavorträge der Fam. Noll ist in diesem Jahr – „Naturschönheiten vom Donnersberg“. In der Gemeindehalle kann wieder eine interessante Ausstellung besichtigt werden. Außerdem können die Gäste an geführten Wanderungen durch das Grubengebiet teilnehmen.

Der Donnersberg-Touristik-Verband wünscht allen Besucherinnen und Besuchern interessante und erlebnisreiche Stunden.



Öffnungszeiten: Samstag, 17. September 1994
Sonntag, 18. September 1994
jeweils 10.00 – 18.00 Uhr

**Aktuelle
Börsenzeitung**

10. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

17. – 18. September 1994 in Imsbach

Veranstalter: **DTV** Donnersberg-Tourist-Verband

Grußwort

Die Erde, die wir tagtäglich mit Füßen treten, gibt uns die Rohstoffe, die wir zum Leben und zum Überleben brauchen. Für eine gar nicht einmal kleine Gruppe von Menschen auf der ganzen Welt sind die Steine um uns herum der Inbegriff ihrer Freizeitgestaltung. Diese Freunde der Mineralien und Fossilien befinden sich ständig auf der Suche nach kostbaren Kristallen oder formvollendeten Fossilien, sei es in Steinbrüchen oder Bergwerken, sei es auf Ausstellungen und Börsen wie jener, die der Donnersbergkreis in enger Zusammenarbeit mit Verbandsgemeinde Winnweiler

und Ortsgemeinde Imsbach seit nunmehr zehn Jahren immer wieder erfolgreich ausgerichtet. Von den spiegelnden Flächen und der lichten Klarheit der Kristalle geht ebenso wie von der bizarren Lebendigkeit der Versteinerungen eine besondere Faszination aus. Die Zahl derer, die ihr erlegen ist, nimmt stetig zu. Auf über 100.000 wird die Zahl der Sammler geschätzt, die in Vereinen organisiert sind.

Man kann diese Begeisterung verstehen: Ohne mineralische Rohstoffe hätten wir kein Porzellan – es wird aus Feldspat-Mineralien hergestellt, keine Fenster – sie sind aus Quarz und Calcit, kein Besteck und keine Motoren – sie werden aus metallischen Erzmineralien erschmolzen, keine Com-

putertechnik – die Chips sind aus Silicium, keinen Schmuck aus Gold und Edelsteinen, keine Uhren, Laserapparate, Fernsehgeräte, Flugzeuge und vieles mehr. Nicht nur die Steine und die Eisenzeit, sondern unser ganzes heutiges High-Tech-Zeitalter ist aus den Schätzen der Erde aufgebaut, ihnen nachzuspüren, sie zu heben, sich mit ihnen und ihrer Entstehung zu befassen, ist deshalb ein Hobby, das auch Außenstehenden unschwer plausibel zu machen ist.

Die 10. Mineralien- und Fossilienbörse in Imsbach am Donnersberg führt Sammler, Händler und Freunde von Mineralien, Fossilien, Edelsteinen und Kristallen zusammen, gibt aber auch jenen, die sich mit der Thematik noch

nicht befaßt haben, interessante Eindrücke. Allen Ausstellern und Besuchern gilt schon heute unser herzlicher Willkommensgruß. Wir wünschen der Mineralien- und Fossilienbörse einen vollen Erfolg und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Landkreis.

Winfried Werner
Landrat

Peter Schulz
Bürgermeister

Gerhard Theobald
Ortsbürgermeister

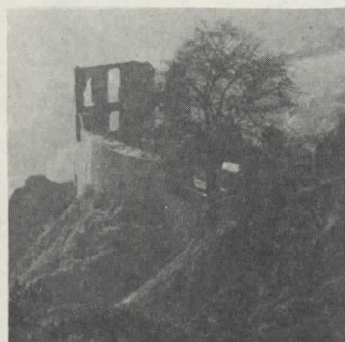


Erlebniskarte für Mineralienwelt

Eine besondere Attraktion, nämlich Imsbach einmal „über und unter Tage“ zu erleben, bietet die Erlebniskarte im Rahmen der Donnersberger Mineralien- und Fossilienbörse am 17. und 18. September 1994 in Imsbach.

Zum Pauschalpreis von 8,- DM für Erwachsene und 4,- DM für Kinder werden folgende „Erlebnisse“ angeboten:

- Besuch der Mineralienbörse
- Fahrt mit dem Grubenexpress von der Ausstellungshalle zum Langental
- Führung im Besucherbergwerk „Weiße Grube“
- geführte Wanderung durch das Grubengebiet Imsbach Sa. 14.00 / So. 11.00 oder 15.00 Uhr
- Besuch des „Bergmannshauses“



Falkenstein – Burgruine



Verbandsgemeinde Winnweiler

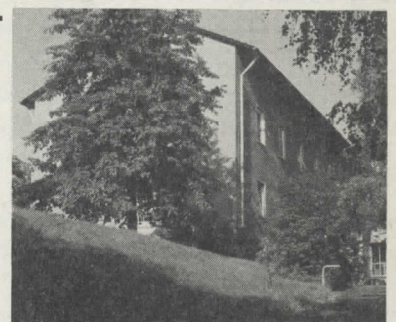
Donnersbergkreis, 13 Ortsgemeinden
12000 Einwohner

Hoher Wohnwert, schöne Neubaugebiete, Grundschule, Hauptschule, Gymnasium. Beheiztes Freibad bis 24°.

Hoher Freizeitwert – Naturpark Pfälzerwald – Westpfalz-Wanderweg Nr. 7 – einzige Jugendherberge der Nordpfalz in Steinbach/Donnersberg – Besucherbergwerk „Weiße Grube“ und Steinemuseum in Imsbach – historische Burgruine Falkenstein, schmucke Rokokokirche in Schweisweiler und historische Kreuzkapelle in Winnweiler – Ferien auf dem Bauernhof. Bekannte Brauerei am Ort (Führungen können vermittelt werden).

Günstige Verkehrslage – Bahnlinie Kaiserslautern – Bad Kreuznach Autobahn Saarbrücken – Mannheim und Alzey – Köln.

Erschlossene Gewerbeflächen vorhanden für Neuansiedlungen. Günstige Konditionen, sprechen Sie mit uns.



Steinbach – Jugendherberge

Informationen: Verbandsgemeindeverwaltung 67722 Winnweiler • Rathaus • Telefon 0 63 02 / 60 20



Bischoff
...natur-verwöhnt

P R E M I U M
Pilsener

10. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

17. – 18. September 1994 in Imsbach

Veranstalter: **DTV** Donnersberg-Tourist-Verband

Der Bergbau zu Imsbach am Donnersberg

Imsbach, am Südrand des Donnersbergs gelegen, gehört zu den ältesten Bergbaugebieten in Deutschland.

Bereits zur Römerzeit ist der Bergbau auf Kupfer mit großer Sicherheit schon im Katharinental und bei der „Weißen Grube“ betrieben worden. Von den Aja-Schächten (östlich von Imsbach) ist Kupferabbau durch die Römer als gesichert anzunehmen.

Vom 1. bis 2. Jahrhundert konnte Bergbau auf Eisenerze und Eisenverhüttung im Langenthal bei Imsbach (1974 durch Walling) nachgewiesen werden.

Der mittelalterliche Bergbau wurde erstmals 1474 schriftlich erwähnt, es ist aber anzunehmen, daß schon wesentlich früher reger Bergbau um Imsbach betrieben wurde.

Mehr oder mindergroße Zeiträume von Stilllegungen unterbrachen immer wieder die Bergbautätigkeiten der Imsbacher Gruben seit 1474 bis zum Jahre 1905. Die Besitzverhältnisse wechselten ebenso häufig.

Im Oktober 1906 begann die DEUTSCHE MONTAGEGESELLSCHAFT Berlin (später Wiesbaden) mit dem Bau einer Kupfer-Erzlaugerei am östlichen Ortsausgang von Imsbach. Im November 1906 wurde mit dem Bau der Grubenbahn vom Katharinental und Schweinstal zur Laugerei begonnen. Bereits im August 1911 sollte der gesamte Gruben- und Laugereibetrieb eingestellt werden.

1916: Auf Betreiben der KRIEGSMETALL AG werden die Kupfergruben sowie die Laugerei wieder instandgesetzt. Ab Frühjahr 1917 bis Mai 1919 werden dann Laugereie abgebaut und in der Laugerei verarbeitet.

1921: Die letzten Abbauversuche auf Kupfer und Silber

sowie Farberze werden endgültig eingestellt, die Anlagen übertage verfallen.

Im Mai 1921 erwarb die Gewerkschaft IMSBACH das Grubenfeld „Im Langenthal“ und begann dort im „Schwarzen Schacht“ zu arbeiten. Die Abbauarbeiten wurden 1923 wegen nicht zu bewältigenden Wassereinbrüchen eingestellt. 1937 wurden staatlicherseits intensive Untersuchungsarbeiten im Langenthal vorgeschlagen. Die Arbeiten, 1938 in großem Stil begonnen, mußten aber im Dezember 1940 – erneut wegen zu starken Wassereinbrüchen – eingestellt werden. Seit damals liegen also auch die Eisenerzgruben still.

1979: Der Donnersbergkreis baut die „Weiße Grube“ zum Besucherbergwerk aus.

Geologisches:

Das Donnersbergmassiv liegt geologisch gesehen in der Saar-Nahe-Senke einem flachen Sedimentationsbecken, das sich im Rotliegenden vor ca. 290 Mill. Jahren vom heutigen Saargebiet bis zum Rhein Hessischen Hügelland im Osten und zum Haardtgebirge im Süden erstreckte.

In der damaligen Zeit kam es durch tiefgreifende tektonische Brüche zu regem Vulkanismus (Grenzlagervulkanismus), der eine Trennung der Sedimentabfolge zwischen dem Unter- und Oberrotliegenden bildet. Während diesen Geschehens kam es auch zur Bildung des Donnersberg-Rhyolithstocks. Rhyolithmagmen drangen in ca. 2 km Tiefe in die Sedimente ein und falteten oberliegende Deckschichten steil auf, teilweise mehr als 90° (überkippt). Die schnell erkalteten Magmen konnten nur an wenigen Stellen die Oberfläche erreichen und erstarrten so in geringer Tiefe

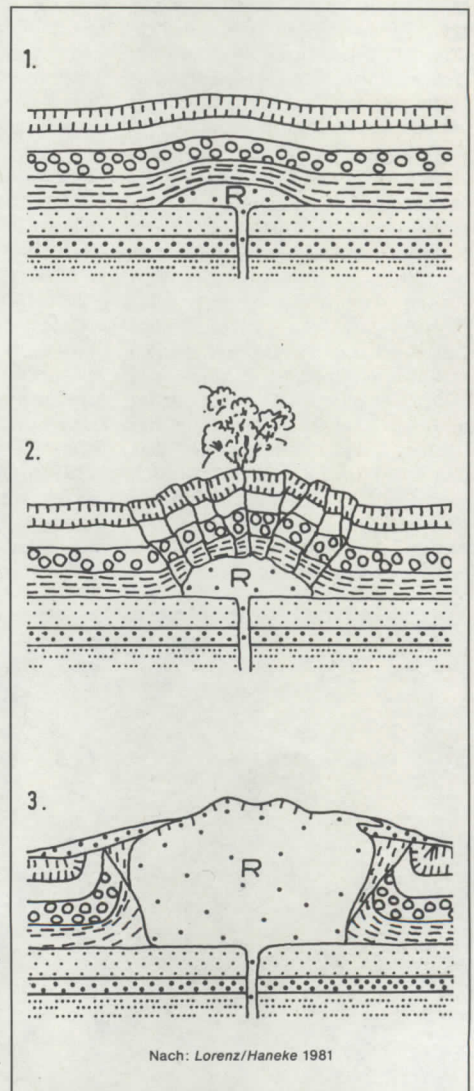
zum heutigen Rhyolithmassiv. Noch im Rotliegenden wurden die Deckgebirge (Sedimente) abgetragen und der Rhyolithstock selbst der Erosion preisgegeben. Es bildeten sich große Schuttfächer und Rhyolith breccien, die den Rand des Donnersbergs säumen.

Zum Ende der Grenzlageregrüsse schoben sich im Südwesten die basaltischen Laven des Winnweiler Lagers bis an den Rand des Rhyolithstocks vor. In diesem Kontaktbereich – bei Imsbach und Umgebung – fan beim Ausklingen der vul-

kanischen Tätigkeiten eine hydrothermale Vererzung statt (Primärvererzung), wobei der Rhyolith und die Rhyolithbreccien durch aufsteigende Lösungen imprägniert wurden. Durch Abtragung, Verwitterung von Vererzungen und nachfolgenden Imprägnationen von porösen Gesteinschichten (Preccien-Zonen) entstanden abbauwürdige Lagerstätten. Hier bildeten sich eine Vielzahl von Mineralien, wobei Kupfer-, Blei- und Arsenverbindungen eine Vorangstellung einnehmen.

Permische Erdgeschichte: Schematische Darstellung der Platznahme des Donnersberg-Rhyolithes

1. Initialer rhyolithischer Lagergang (R = Rhyolith)
2. Mächtigkeitszunahme des Lagerganges und damit verbundene Anhebung seiner Deckschichten
3. Situation nach Platznahme des Rhyolithdome und nach Abtragung seiner Deckschichten, vor Kippung der Gesteine nach Südosten.



Nach: Lorenz/Haneke 1981



Bischoff
...natur-verwöhnt

PREMIUM
Pilsener

10. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

17. – 18. September 1994 in Imsbach

Veranstalter: **DTV** Donnersberg-Tourist-Verband

Burg Falkenstein

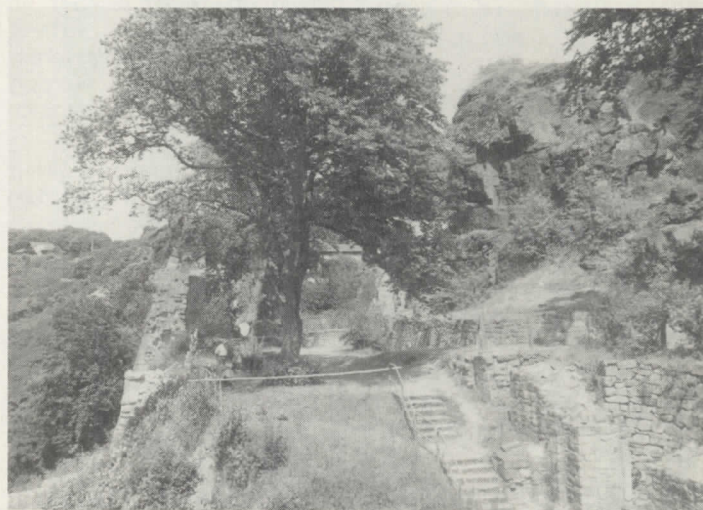
Als im Juni 1985 die Gemeinde Falkenstein, besser noch die Menschen rund um Falkenstein das Jubiläum der 850. Wiederkehr ihrer ersturkundlichen Erwähnung feierten, konnten sie nicht erahnen, daß sie geradezu rasant altern würden. Nur wenige Jahre danach, anno 1991 nämlich, begingen sie – eher in Stille und Bedächtigkeit – ihr 1100jähriges Bestehen. Diese Erkenntnis verdanken sie Professor Haubrichs aus Saarbrücken, der diese sensationelle Entdeckung bei einer Forschungsarbeit machte, glücklicherweise in der vollständigen Abschrift der Theotelach-Urkunde, die in der Bibliothèque Royale zu Brüssel aufbewahrt wird. Manche Gemeinde aus der Umgebung Winnweilers bekam dabei ihre Ersterwähnung noch einmal bestätigt oder gar erst richtig bekanntgemacht.

Wie anderswo ist es geradezu auch hier unmöglich, die gesamte Historie der Burg Falkenstein wiederzugeben, wenn man nicht Gefahr laufen will, sich ob der Fülle bekannter Daten zu verlaufen. Wissen sollten wir jedoch allerdings, daß die Falkensteiner Geschlechter in der Folge so etwas wie die Lieblingskinder der Historiker wurden. Denn in der Tat ging von Falkenstein aus in der Folgezeit viel Bedeutsames aus, das Land und Leute wohl auch weit über den Bereich der heutigen Verbandsgemeinde Winnweiler hinaus beeinflusste und deren Geschicke lenkte.

Die Burg selbst haben vermutlich die Herren von Bolanden um 1125 erbaut und die Verwaltung dem Ritter und Burgmann Siegfried oder Siegebald übertragen. Als wohl einer der mächtigsten Männer seiner Zeit saß der Falkensteiner Philipp I. durch Einfluß und sicher auch durch Hochzeit als Truchsess und Burgvogt auf dem Trifels der Hohenstaufen. Historiker streiten recht heftig darüber, ob ein anderer Falkensteiner Graf zu Kaiserslautern seine Tochter dem Deutschen König Richard von Cornwall anvermählt habe. Hierbei wird sogar behauptet, daß dieser Richard von Cornwall Beatrix von Falkenstein „wegen ihrer außerordentlichen Schönheit“ geheiratet habe. Wiewohl Schönheiten auch heute noch in unserer Nordpfalz, besser gesagt, dem Pfälzer Bergland, anzutreffen sind, kommen andere Historiker zu der Erkenntnis, daß diese Beatrix nicht aus dem pfälzischen Falkenstein stamme. Es sei mir gestattet, mich aus diesem Wissenschaftlerstreit dezent herauszuhalten und vielleicht ganz gerne an die angenehmere, schönere Seite zu denken. Fest steht jedenfalls, daß die Falkensteiner Erzbischöfe von Trier vieles bewegt haben und als Kurfürsten Beachtliches leisteten und einflußreich wirkten. Von den Falkensteinern selbst auch wurden familiäre Bande geknüpft. So entstanden die Linien Falkenstein-Virneburg und die von Falkenstein-Daun.

Familienzwiste, Erbstreitereien und Kriege haben auch die Geschlechter von Falkenstein nicht unberührt gelassen. Und wie das so ist, wird am Ende solcher Streitereien aufgeteilt, eingesteckt. So erhielt Graf Wyrich von Daun-Falkenstein die Kupfergruben an der Westseite des Donnersberges. Er betrieb Bergbau und muß damit Glück gehabt haben, denn im Jahre 1544 wurde der Venezianer Rhineck als Schmelzer und teurer Fachmann aus dem Ausland hierher geholt. Um 1645 hat der berühmte Topograph Merian Burg und Dorf noch rechtzeitig vor der Zerstörung durch die Franzosen aufgenommen. Eine Nachbildung kann im Bürgerhaus

Falkenstein heute noch bewundert werden. Vornehmerweise hat er dabei – so sagen uns Fachleute – die ersten Zeichen der Zerstörung aus dem kurz vorher zu Ende gegangenen 30jährigen Krieg, wohlwollend übersehen. Im 18. Jahrhundert kam, wie wir wissen, das Haus Lothringen in den Besitz der Herrschaft Falkenstein. Franz Stephan wiederum brachte sie dem Haus Habsburg ein, der die Grafschaft 1801 an Frankreich abtrat. 1815, auf dem Wiener Kongreß, erhielt Habsburg als Entschädigung gewisse Ländereien, darunter Falkenstein, was bedeutet, daß Falkenstein österreichisches Territorium blieb, während die umliegenden Gemeinden als „Rhein-



kreis“ Bayern zugeschlagen worden waren. Die Verwaltung der nordpfälzer Besitzungen kam nach Winnweiler, weil in Falkenstein die Burg ja von den Franzosen gesprengt und für einen dauerhaften Regierungssitz wohl unbrauchbar geworden war. Als 1871 Falkenstein – wie alle anderen Territorien – dem neuen Deutschen Reich einverleibt wurden und mit dem Ende des ersten Weltkrieges auch das Kaiserreich Österreich untergegangen war, hatte auch die Grafschaft Falkenstein aufgehört zu bestehen, nach Jahrhunderten wechselvoller Geschichte. Aber auch heute noch zeugen Ruine und historische Überreste in Falkenstein von einer bewegten, zuweilen schwierigen und doch so spannenden Geschichte einer Grafschaft, deren Inhaber in allzu menschlicher Manier stets ver-

sucht haben, durch entsprechendes Behandeln der Untertanen sich ein möglichst angenehmes Leben zu schaffen. Ein Besuch dieser altherwürdigen und historischen Ruine, die in den letzten Jahren unter finanzieller Hilfe des Landes Rheinland-Pfalz und Beratung des Landesamtes für Denkmalspflege aufwendig saniert wurde, lohnt sich immer wieder. Vor allem aber ein Besuch des neu angebauten Amphitheaters lohnt sich, besonders in der „Saison“. Von April bis Ende August werden Kunst und Kultur, Theater und Begegnung mit einem sorgfältig komponierten Programm angeboten. Falkenstein hat gegen Ende des 20. Jahrhunderts eine neue, friedvollere Aufgabe für die Region übernommen, die es zu nutzen gilt, von Einheimischen und Besuchern gleichsam. (wbl.)



Bischoff
...natur-verwöhnt

P R E M I U M
Pilsener

10. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

17. – 18. September 1994 in Imsbach

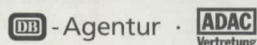
Veranstalter: **DTV** Donnersberg-Tourist-Verband

TOURIST-INFORMATION



Donnersberg-Touristik-Verband

Tourist-Information



Uhlandstraße 2

67292 Kirchheimbolanden

Telefon 0 63 52 / 17 12

Öffnungszeiten:

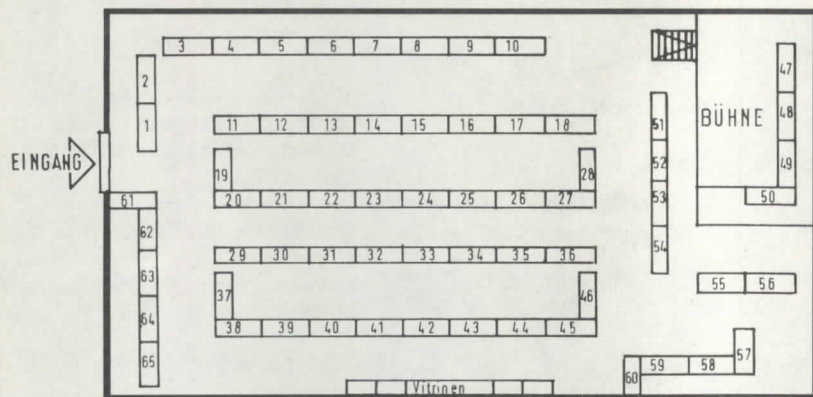
Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr

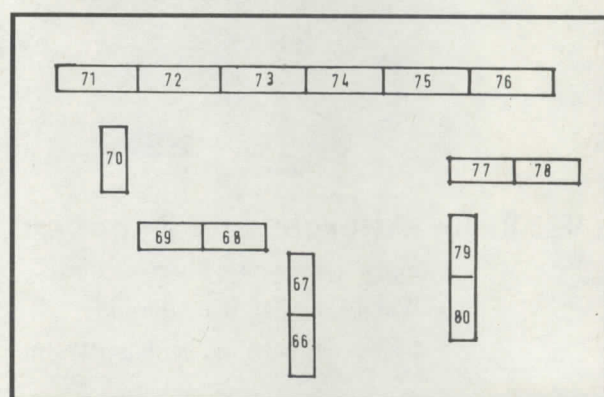
Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

UNTERGESCHOSS



OBERGESCHOSS



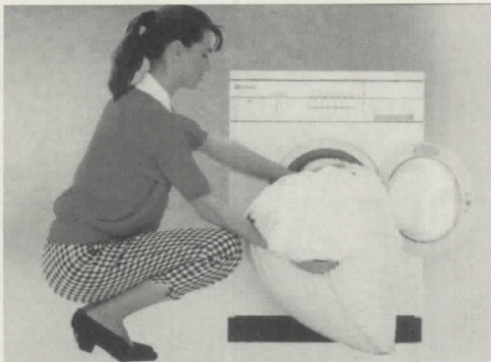
Ausstellerverzeichnis

		Tisch-Nr.			
1	Baier Erich Hirschhornstraße 20, 67067 Ludwigshafen	Mineralien, Fossilien Schmuck	21 / 22	22	Klippel Frank Von-Weber-Straße 40, 67061 Ludwigshafen Mineralien, Schmuck 25 / 26
2	Bauer Günter Rauhweid 6, 67663 Kaiserslautern	Mineralien, Fossilien	41 / 42	23	Kohout Karl Im Dorngarten 5, 67308 Lautersheim Mineralien 9 / 10
3	Bäumchen Hans Auf der Steige 26, 66564 Ottweiler-Fürth	Mineralien, Fossilien Schmuck	55 / 56	24	Maginot Franz jun. Horst-Schork-Straße 107, 67069 Ludwigshafen Mineralien 53 / 54
4	Becker Hansgünter Altenauer Straße 35, 38678 Clausthal-Z.	Mineralien Fachliteratur	17 / 18	25	Mattern Bernhard Weinstraße Süd 18, 67098 Bad Dürkheim Mineralien, Fossilien Schmuck 13 / 14
5	Benda Konrad Ulmenweg 13, 69168 Wiesloch	Ultraviolettstrahler Mikroskope, Zubehör	7 / 8	26	Müller Robert Waldstraße 6, 67659 Kaiserslautern Mineralien, Fossilien Schmuck 39 / 40
6	Eckel Bernd Litzenhardstr. 108, 76135 Karlsruhe	Mineralien, Fossilien	75 / 76	27	Richter Iviana Gundelsheimer Str. 38, 70437 Stuttgart Mineralien, Fossilien Edelsteine, Schmuck 71 / 72
7	Bungert Rüdiger Jahnstraße 13, 67659 Kaiserslautern	Mineralien, Fossilien	51 / 52	28	Noll Kurt Haardtblick 11, 67319 Wattenheim Mineralien, Fossilien 37 / 38
8	Diepold Elke und Horst Maximilianstraße 10, 75172 Pforzheim	Mineralien, Schmuck	3 / 4	29	Peukert Hans Nokusstraße 1, 76137 Karlsruhe Mineralien, Fossilien 23 / 24
9	Eisele Leopold G. Hauptstraße 28, 77728 Oppenau	Mineralien, Schmuck	73 / 74	30	Rahm Benno Stockborn 7, 67659 Kaiserslautern Mineralien 43
10	Emig Christian Kallstadter Straße 119, 67065 Ludwigshafen	Mineralien	70	31	Rapp Jürgen Raiffeisenstraße 24, 67435 Neustadt/Wstr. Mineralien, Fossilien 15 / 16
11	Emig Dieter Kallstadter Straße 119, 67065 Ludwigshafen	Mineralien, Schmuck	64 / 65	32	Reinhard Jürgen Schulstraße 13, 66482 Zweibrücken Mineralien, Fossilien 31 / 32
12	Enders Josef & Keim Thomas GbR Auf der Beun 9, 65933 Frankfurt/M.	Mineralien, Schmuck	59 / 60	33	Karim Rezaeian Merowinger Straße 17, 54293 Trier-Ehrang Mineralien, Fossilien 47 / 48
13	Fanelsa Jens-Peter Pfarrer-Lehmann-Str. 7, 76829 Landau-Nussdorf	Mineralien, Systematik Schmuck	27 / 28	34	Rückert Peter Meerwiesenstraße 29, 68163 Mannheim Mineralien 63
14	Gavrilis Maria Dalberg Straße 6, 35578 Wetzlar	Mineralien, Schmuck	5 / 6	35	Schneider Wolfgang Robert-Stolz-Straße 23, 67433 Neustadt/Wstr. Mineralien 11 / 12
15	Grammes Alice Ringstraße 4a, 55767 Sonnenberg	Mineralien, Schmuck	49 / 50	36	Schröder Hans-Peter Wormser Straße 49, 67227 Frankenthal Mineralien 45 / 46
16	Hach Otto Hauptstraße 56, 67732 Hirschhorn	Mineralien, Fossilien	1	37	Ulrich Hans Mühlberg 30, 67756 Hinzweiler Mineralien 44
17	Hasemann Klaus Erlenweg 1, 66482 Zweibrücken	Mineralien, Fossilien, Schmuck	57 / 58	38	Vetter Ralph Sprengelstraße 2, 50735 Köln Mineralien, Halbedelsteine, Fossilien 66 / 67
18	Heiler Willi Sandstr. 25, 66953 Pirmasens	Mineralien	68 / 69	39	Walter Michael u. Corinna Erfurter Str. 6, 36251 Bad Hersfeld Mineralien, Schmuck Sonstiges 77 / 78
19	Hörr Hans u. Elisabeth Pestalozzistraße 15, 68519 Viernheim	Mineralien, Schmuck	29 / 30	40	Weyhersmüller Esther Stauchwiesen 13, 67659 Kaiserslautern Mineralien, Fossilien 35 / 36
20	Klapper Wernfried Göhra Nr. 5, 01561 Weßnitz-OT Göhra	Mineralien, Fossilien	79 / 80	41	Zander E. Leipziger Straße 61, 67663 Kaiserslautern Achat,verst. Holz, Amethyst, Zealithe, Schmuck 61 / 62
21	Kles Rosemarie Primstalstraße 11, 66636 Theley	Achat- und Opalschmuck	19 / 20	42	Zobel K. u. E. Aspergstraße 22, 70186 Stuttgart Mineralien, Fossilien Schmuck 33 / 34
				43	Zaluski Waldemar Ul. Okrzei 11/6, PL-57300 Ktoolzko Mineralien 2



Bettwaren-Diskont

67308 Albisheim, Kleinmühle
Tel. 0 63 55 / 5 18
Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr



„Mein Bett ist »Allergiefreie Zone« seit ich
eines habe zum Selberwaschen!
Wie schön, daß wir Allergiker
jetzt auch beruhigt schlafen können...“

bett & wäsche

67292 Kirchheimbolanden, Schloßstraße 30
Tel. 0 63 52 / 50 15, E. Merz
Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Was ist los?

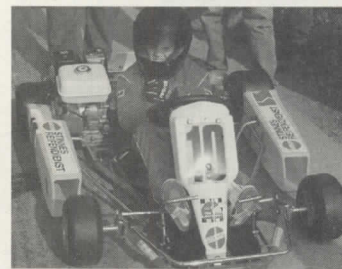
KVHS = Kreisvolkshochschule, 0 63 52/7 10-108
KMS = Kreismusikschule, 0 63 52/40 12 00
VBW = Volkshochschule Albisheim,
0 63 55/14 10
Bolanden, 0 63 52/53 88
Dannenfels, 0 63 57/3 76
Göllheim, 0 63 51/31 81
Marnheim, 0 63 52/23 54
Zellertal, 0 63 55/8 00
LEB = Ländl. Erwachsenenbildung,
0 63 52/85 45
PWV = Pfälzerwald-Verein
Kulturamt der Stadt K'lautern: 06 31/8 52 24 94
Unterhaus Mainz: 0 61 31/23 21 20
Pfalzbau Ludwigshafen: 06 21/5 04 25 40

Fr. 2. – So. 4. 9.

Obermoschel, Weinfest

Sa. 3. 9.

Kirchheimbolanden, Messeplatz:
ADAC Jugend-Kart-Training



Kirchheimbolanden,
Parkplatz Firma Steitz Secura/
Bischheimer Kreuzung:



12.00 Uhr,
Gebrauchtfahrrad-Markt

So. 4. 9.

R'hausen, Donnersberghalle:
9.30 Uhr, Mountain-Bike-Rennen
„Rund um den Geisberg“

Kibo, Paulskirche: 17.00 Uhr,



Konzert,
Sönke Wittnebel – Orgel,
Daniel Schay – Schlagzeug,
Friedrichshafen

Lohnsfeld, Stallkonzert:

17.00 Uhr
„Eugen Damm & die Latwerch Band“

Worms, Dom:

17.00 Uhr,
„Orgel extra“ Thierry Mechler, Lyon

R'hausen, Schloßpark:

19.00 Uhr
Open-Air mit „Lydie Auvray und die
Auvrettes“

Mo. 5. 9.

Kibo, Stadtwerke: 20.00 Uhr
„Wildbienen“
Dia-Vortrag Dr. F. Brechtel, (Pollichia)

Mi. 7. 9.

Alzey, Kreissparkasse:
19.30 Uhr
„Tomkins-Vocalensemble“ (Budapest)

Fr. 9. 9.

Carlsberg, Grundschulturnhalle:
15.00 Uhr,
Puppentheater „Glöckchen“

Sa. 10. 9.

Kibo, TVK-Turnhalle:
17.00 Uhr,
30 jähriges Jubiläum des Behinderten-
Sportverein Donnersberg e.V.
mit buntem Abend und attraktivem
Showprogramm

Dannenfels, Turnhalle:

20.00 Uhr,
Vorstellung der ersten CD von Marple
Madness „Angel out Of Hell“

Sa. 10. – So. 11. 9.

Dannenfels,
Donnersberg:

Turmfest am
Ludwigsturm



Sa. 10. – Mo. 12. 9.

R'hausen: Nordpfälzer Herbstfest

So. 11. 9.

Kibo, Messeplatz:
10.00 Uhr,
5. ADAC-Jugend-Kart-Pokallauf

Alzey,
Gustav-Heinemann Schulzentrum:
„Tomkins-Vokalensemble“
und „Oppauer Dorfschwalben“

Winnweiler, Festhaus:

20.00 Uhr,
Orchesterkonzert des Donnersberger
Kammerorchesters unter Leitung von
Jürgen Haury mit Werken von Bach,
Britten, Richter, Haydn und Händel

So. 11. 9. – Fr. 7. 10.

Kibo, Kunstedition Waldherr:
Christoph Mancke: Eisenplastiken

Do. 15. 9.

Kibo, NPG-Aula:
19.00 Uhr,
Eröffnung des 1. Rheinland-Pfälzer
Figurentheater-Festivals

Kibo, NPG-Aula:

19.30 Uhr,
Nordpfälzer Puppenbühne
„Borzelkaschde“ „Turandot“

Do. 15. – Fr. 16. 9.

Rockenhausen: Federweisenfest

Marnheimer Str. 49-51

67292 Kirchheimbolanden

Telefon (06352) 6045



Baubedarf GmbH

**Ihr zuverlässiger
Partner für Baustoffe
aller Art.**



PCI-Everflex®

PCI-WELT-PREMIERE

PCI-Everflex®

■ Der erste und einzige Dispersions-
Fliesenkleber in Pulverform zum
Verlegen von Fliesen und Platten auf
jungen Zementestrichen, sobald diese
begebar sind.

■ Dadurch entfallen die langen
Wartezeiten zwischen Estricheinbau
und der Verlegung von Fliesen.

■ Auch besonders geeignet
auf problematischen Untergründen.

PCI®

denn Handwerker
bauen auf Sicherheit

Fr. 16. 9.

Albisheim: 19.00 Uhr,
Eröffnung der Kunstausstellung
„Farbradierungen u. Farbholzschnitte“
von Jutta Votteler

Fr. 16. – Sa. 17. 9.

Kibo, Messeplatz: ab 10.00 Uhr
„Auto Garten '94“
Gebrauchtwagen-Ausstellung mit
Unterhaltungsprogramm, Bewirtung
und Hubschrauberrundflügen

Sa. 17. 9.

Roederhof:
Golfplatzeinweihung

Kibo, Fußgängerzone:
vorm., Puppentheater von Percy und
Leslie Press, (Großbritannien)

Kibo, Maibaum:

13.15 Uhr,
Abfahrt zur Pollichia Halbtagesfahrt
nach Lemberg

Kibo, ehem. Berufsschule:

15.00 Uhr,
Das Puppentheater „Klick-Klack“
spielt „Die Geschichte vom Räuber
Hotzenplotz“

Sa. 17., Fr. 23. + Fr. 30. 9.

KL, Pfalztheater: 19.30 Uhr
„Lucie Di Lammermoor“
Oper v. G. Donizetti

Sa. 17. 9.

Eisenberg:
20.00 Uhr,
die Bühne „Abrakadabra“ aus der
Tschechischen Republik zeigt das
Schattenspiel „Zito, der Zauberer“

R'hausen, Donnersberghalle:

20.00 Uhr,
Rock-Theater zum Thema: „Was die
Surrealisten über Sex wissen wollen“

Sa. 17. – So. 18. 9.


Imsbach:
10. Donnersberger
Mineralien-
und Fossilienbörse

Mi. 18. 9.

Schönborn, altes Schulhaus:
„Malerei von H. Schmidt-Schmied“

Börrstadt,

14.00 Uhr,
Gartenbahn
in Betrieb

**Kibo, Paulskirche:**

11.30 Uhr,
Orgelkonzert
Wolfgang Bauer

**Lohnsfeld, Stallkonzert:**

17.00 Uhr,
„Consonancia“, „Willkommen Sumer-

weter Süße“ Ensemble für frühe
Musik

Kibo, Berufsschule:

18.00 Uhr
„Kleines Vorspiel“
der Schüler und
Schülerinnen
der Kreismusikschule

**R'hausen, Schulzentrum:**

20.00 Uhr,
das niederländische Puppentheater
„Triangel“ zeigt „Metamorphosen“

Eisenberg, kath. Kirche:

Benefizkonzert mit den Eisenb.
Chören

Di. 20. 9.

Eisenberg, ev. Gemeindehaus:
20.00 Uhr,
Schauspiel „Die Räuber“

Do. 22. 9.**Alsenz, Festhalle:**

11.00 Uhr,
„Der gestiefelte Kater“
Aufführung der Mannheimer Puppen-
bühne

Gonbach: 15.00 Uhr,
SWF 4 „Auf der Walz durch die Pfalz“
live.

**Do. 22. – Fr. 23. 9.****KL Fruchthalle,**

20.00 Uhr,
Symphoniekonzert des BRT Philhar-
monic Orchestra, Brüssel, m. Werken von
De Boek, Poulenc, Ravel

Fr. 23. 9.

Göllheim, 20.00 Uhr,
„Der Krückentraum“ Aufführung der
französischen Puppenbühne „Le Man-
teau“

Sa. 24. 9.

Harxheim, 20.00 Uhr,
Gasthaus Lind:
Tanz mit „The Wheels“

Eisenberg, ev. Gem. Haus:

Pfälzer Tag mit dem Gesang- und
Musikring Eisenberg

Sa. 24. – So. 25. 9.

R'hausen, Donnersberghalle:
Internationaler Volkswandertag

KL Pfalztheater: 19.30 Uhr,
„Der Talisman“ Posse mit Gesang von
Johann Nestroy

So. 25. 9.

**R'hausen, Rognacplatz u. Schloß-
park:** 10.00 Uhr,
„Tag des Baumes“

Kibo, ehem. Berufsschule:

15.00 Uhr,
„Von einem der zum Teufel ging
und wieder zurückkam“.
Aufführung der Gruppe „Fährbetrieb“
aus der Schweiz

Marnheim:

20.00 Uhr,
VBW-Vortrag „Eine Reise durch das
Nachbarland Elsaß“ Ref. M. + J. Maier

KL Kammgarn:

19.30 Uhr,
„Der Kaiser von Atlantis“ Oper von
Viktor Ullmann (Staatstheater Mainz)

Mo. 26. 9.

Kibo, Stadtwerke: 20.00 Uhr,
Pollichia Dia-Vortrag
„Unbekannte Pilze in unserer Gegend.“
Ref. Herr Haedecke.

Mo. 26., Mi. 28. + Fr. 30. 9.

LU Pfalzbau: 19.30 Uhr,
„I Due Foscari“ Oper v. Giuseppe Verdi
in ital. Sprache

Di. 27. 9.**Kibo, ehem. Berufsschule:**

20.00 Uhr,
„Papiertheater Invisius“ spielt
„Biedermann und die Brandstifter“

Mi. 28. 9.

KL Pfalztheater: 19.30 Uhr,
„Die Entführung aus dem Serail“
Singspiel von W. A. Mozart

Do. 29. 9.**KL Fruchthalle,**

20.00 Uhr,
Kammerkonzert der Bläsersolisten,
Kammerphilharmonie der Dresdener
Staatskapelle mit Werken von
Hummel, Weber, Beethoven, Sischka
und Mozart

Sa. 1. 10.**Bolanden,**

Tennisball des TCB

**Sa. 1. – So. 2. 10.**

Winnweiler: Oktobermarkt

Rockenhausen: Oktobermarkt

So. 2. 10.**Kibo, Paulskirche:**

17.00 Uhr
Konzert,
Martin Reitzig – Orgel,
Heinz-Günter Nuck – Trompete

**Albisheim, prot. Kirche:**

17.00 Uhr,
„Junge Künstler
musizieren“
Lusine Arakeljan-Cello,
Mariana Schirinjanl-Klavier

**Bolanden:**

Erntedankfest der Landfrauen

So. 2. – Mo. 3. 10.

LU Pfalzbau, 19.00 Uhr
„Die Frau vom Meer“
Schauspiel v. Ibsen

Di. 4. – Mi. 5. 10.

LU Pfalzbau, „Kabale und Liebe“
Schauspiel v. Fr. Schiller

Termine für den Veranstaltungskalender nimmt
entgegen:

U. Braun, Kahlenberggring 6,
67292 Kirchheimbolanden

Der Residenzbote

Einkaufsmagazin für Kirchheimbolanden und
der näheren Umgebung – Herausgegeben im
Auftrag des Verkehrsverein e.V. Kirchheimbolan-
den.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen oder nicht
rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht
ausgeführte Anzeigen und nicht ausgeführte
Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz
geleistet.

Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung
in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des
Arbeitsfriedens.

Druck:
GTS-Druck GmbH,
Woogmorgen,
67292 Kirchheimbolanden,
Telefon 0 63 52/18 37
Telefax 0 63 52/63 87

CONTAINER



**Jakob Becker
Entsorgung-GmbH**

063 03/8 04-0
An der Heide 10, Mehlingen



**Ihr Fußspezialist
in Alzey**

- med. Fußpflege
- Sonnenstudio
- Bandagen
- Einlagen u. Schuhänderungen
- Schuhe nach Maß
- Schuhe für lose Einlagen
- Bequemschuhe

Ludwig GmbH
Spießgasse 34 - 36
D-55232 Alzey
Tel. 06731/443 13 · Fax 12 06



Auf unserem Foto von rechts: der Leiter der Personalabteilung, Werner Rutz, Vorstandsmitglied Manfred Ebner, Vorstandsvorsitzender Lothar Schatto, Jubilar Gerhard Johannsen, Personalratsvorsitzender Karl-Heinz Flach und Vorstandsmitglied Harald Glatte.

25 Jahre Sparkasse

Sein 25jähriges Dienstjubiläum konnte Gerhard Johannsen bei der Sparkasse Donnersberg feiern.

Vorstandsvorsitzender Lothar Schatto würdigte in einer kleinen Feierstunde die bisherige Arbeit und sein großes Engagement für die Sparkasse.

Gerhard Johannsen begann seine Ausbildung 1969 bei der damaligen Kreissparkasse Rockenhausen. Nach seiner Ausbildung wurde Johannsen in der Niederlassung Winnweiler im Schalterdienst eingesetzt. Außerdem oblag Johannsen die Betreuung der Zweigstellen Sembach und Sippersfeld. Im Jahre

1976 legte der Jubilar mit Erfolg den Sparkassenfachlehrgang zum Sparkassenbetriebswirt ab. In der Folgezeit war Johannsen dann als Kreditsachbearbeiter in der Hauptstelle Rockenhausen tätig.

1981 wurde Johannsen mit der Leitung der Niederlassung Winnweiler betraut, wo er bis heute tätig ist.

Zu den Gratulanten zählte neben dem Vorstand auch Personalratsvorsitzender Karl-Heinz Flach und der Leiter der Personalabteilung, Werner Rutz.



„Fair-Play bringt mehr“

- Spenden für Siegerteams -

Insgesamt 3.400,- DM schüttete die Sparkasse Donnersberg für die 12 fairsten Fußballmannschaften der Saison 1993/94 aus, die in drei Wertungsgruppen (Bezirksliga/A-Klasse, B-Klasse und C-Klasse) unterteilt waren. Die Siegerehrung für den Fair-Play-Wettbewerb der Sparkassen und des SWFV fand im Sportheim des SV Stahlberg statt.

Der ASV Winnweiler machte in der Bezirksliga/A-Klasse mit 63 Pkte. das Rennen und erhielt einen Geldpreis in Höhe von 400,- DM. Es folgte der TSV Dörnbach mit 78 Pkte. auf Rang 2, der mit 300,- DM belohnt wurde. Den 3. Platz mit jeweils 84 Pkte. teilten sich der TSG Albisheim und der TuS Bolanden. Hier gab es pro Verein 200,- DM.

Der Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Donnersberg, Bernd Klein, der zusammen mit seinem Kollegen Manfred Fluhr die Preisträger kürte, ging noch einmal kurz auf die gesamte Fair-Play-Aktion ein und versprach, daß sich die Sparkasse Donnersberg auch in der nächsten Saison finanziell genauso engagieren wird wie bisher. Der SWFV war vertreten durch die beiden Kreisvorsitzenden Karl-Heinz Schwarz und Karl Siebecker sowie den Schiedsrichterobmann Karl-Heinz Keller aus R'hausen.

Mit 400,- DM wurde die Fairness der TSG Kerzenheim belohnt, die in der Wertung der beiden B-Klassen mit guten 36 Pkte. das Rennen machte. Für Platz 2 und 44 Pkte. erhielt der SV Oberwiesen 300,- DM, gefolgt vom FC Marnheim und dem TuS Steinbach/Dbg. die mit 46 Pkte. gemeinsam den 3. Platz belegten.

Die fairste Mannschaft der C-Klasse stellte der SV Imsbach mit hervorragenden 21 Pkte.; damit verbunden ist ein Geldpreis in Höhe von 400,- DM. Zwei 2. Plätze mit jeweils 23 Pkte. und 300,- DM pro Verein gingen an den TuS Katzenbach und den SV Neuhemsbach. Dritter wurde der SV Stahlberg mit 30 Pkte.; dafür gab es 200,- DM.



BESTE AUSSICHTEN FÜR AUFSTEIGER

Sie haben sich privat wie beruflich hohe Ziele gesteckt. In Sachen Finanzen unterstützen wir Sie dabei gerne als Partner. Um weltweit zahlen bzw. europaweit kostengünstig Geld abheben zu können, halten wir die ec-Karte und die EURO-CARD der Sparkasse für Sie bereit.

Über den europaweiten Geldautomatenverbund aller Sparkassen haben Sie die Möglichkeit, täglich bis zu 1000 DM abzuheben.

Zu unserem Service rund ums Geld

gehören auch steuerlich sinnvolle Anlageempfehlungen, günstige Kredite, Zukunftsvorsorge durch Versicherungen und Bausparen. Selbstverständlich stellen wir unsere Beratung ganz auf Ihre persönliche Lebenssituation ab. Wann sprechen wir miteinander?



Leistung in neuer Dimension
Sparkasse Donnersberg

Unternehmen der  Finanzgruppe

Nicht nur Titel und der Aufstieg sind wichtig, sondern auch der Fair-Play-Gedanke, bekannte sich Bernd Klein von der Sparkasse Donnersberg zu der vom Deutschen Sportbund initiierten Aktion. Der Sparkasse gehe es angesichts des millionenschweren Sponsorentums der Industrie im Spitzensport ganz speziell darum, die kleinen Vereine zu fördern und zu unterstützen, was ja bereits seit Jahren in vielen Bereichen geschieht.

Karl Siebecker sprach die Schluß- und Dankesworte. Dabei hob er noch einmal die Wichtigkeit der Schiedsrichter hervor, ohne deren großes Engagement die Umsetzung der Fair-Play-Aktion gar nicht möglich wäre. Mit einem gemeinsamen Abendessen und der Verteilung kleiner Präsente dankte die Sparkasse Donnersberg allen Anwesenden.



Autohaus Wißmann die Importstars

präsentiert:

Jahreswagen
aus Europa

Fiesta

ca. 6-10 Monate alt, ca. 10-30.000 km,
Radio, Vollkatalysator, getönte Scheiben,
Ausstellfenster, etc.

incl. 15%
Umsatzsteuer

ab DM

13.990,-

Corsa (neues Modell)

ca. 3 Monate alt, 3-türig, VIVA 1,4 ltr i,
60 PS, **2.000 km**, Radio, gereg. Kat,
getönte Scheiben, u. v. m.
(Neupreis ca. 22.000 DM)

incl. 15%
Umsatzsteuer

ab DM

17.790,-

**AUTOHAUS GmbH
WISSMANN + Co. KG**



FORD-Haupthändler · Ersatzteile · Kundendienst
Marnheimer Straße 59 · 67292 Kirchheimbolanden
Telefon 063 52/8752 · Fax 063 52/2292

Täglich geöffnet von

7.30 bis 17.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Abverkauf von Musterküchen 50% reduziert

Ausstellung
Beratung
Planung
Lieferung
Einbau
Service

Markenküchen
Eßplätze
Badmöbel
Objekteinrichtungen
Teeküchen
Gas-Einbauherde

Elektro-Einbaugeräte
Mikrowellengeräte
Einbauspülen
Warmwasserspeicher
Elektro-Kleingeräte
Küchen-Accessoires

Wir
richten Küchen
mustergültig ein

„Die Spezialisten“
**Küchen
und Wohnen GmbH**
Beratung · Planung · Montage

Qualität
zum vernünftigen
Preis

DAS FACHHANDEL-STUDIO IN KIRCHHEIMBOLANDEN

Marnheimer Straße 71 Telefon 063 52/6012
67292 Kirchheimbolanden Telefax 063 52/6013

musterhaus
küchen

Massenweise Sonderpreise

Papier Tapeten Rolle schon ab DM **5,95**

Vinylschaum Tapeten ... Rolle schon ab DM **9,90**

Teppichboden Feinschlinge
400 cm breit qm schon ab DM **8,50**

Hochwertiger Teppichboden
hoch/tief Struktur, stark preisreduziert qm nur DM **19,90**

PVC Bodenbelag
200 cm breit qm schon ab DM **6,90**

PVC Bodenbelag
400 cm breit qm schon ab DM **9,90**

Teppichboden Reste
Spitzenqualitäten qm nur DM **7,00**

**Petra
MENCK**

RAUMDECOR

FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGE
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN · Marnheimer Str. 68A · Tel. 063 52/35 91

UNSER FACHPERSONAL BERÄT SIE BEI ALLEN STREICHRPROBLEMEN!

Leistungsbeweise durch Niedrigpreise

Bei uns
erhalten Sie
für nur

DM 99,-

**1 BOSCH bzw. Black & Decker
Electronic-Schlagbohrmaschine**
mit Rechts-/Linkslauf, 450 bzw. 500 Watt

oder

**1 BOSCH-Stichsäge-Set PST 50 A, bzw. eine
Black & Decker Elektronik-Stichsäge BD 532**

oder

**BOSCH bzw. Black & Decker
Einhandwinkelschleifer**
115 mm Ø, 550 Watt

oder

1 BOSCH Excenderschleifer PEX 115 A-1

- solange Vorrat -

**EISENWAREN
HAUSSMANN**

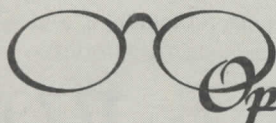
Schillerstr. 11 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN · Telefon 063 52/3432

Ihr Lieferant für Erdbeerpflanzen

K. Kircher
Gartenbau-Center

Geschäftszeiten:
8.00 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

An den Kappesgärten 3 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN



Optik-Ecker

staatl. geprüfter Augenoptiker-Meister

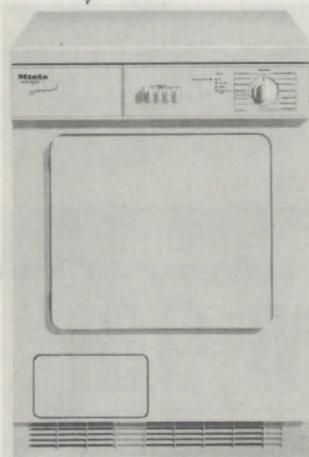
Neue

pflegeleichte Super-Entspiegelung
auf allen Zeiss-Gläsern

Vorstadt 28 · Tel. 063 52/1716 · 67292 Kirchheimbolanden



Etwas Bewegung kann nie schaden.



Wäschetrockner Novotronic Sommerwind C

Steuerung: Vollelektronischer Kondentrockner mit Luftkühlung, Steckdose genügt für den Anschluß, Sensitiv-Trockensystem für energiesparendes Trocknen, Elektronische Feuchtigkeitsmessung

Programmwahl: Einknopf-Programmwahl, 9 Trockenstufen, Zeitwahl, 2 Temperaturstufen, Reversierautomatic, Knitterschutz

Design: Gerade Blende

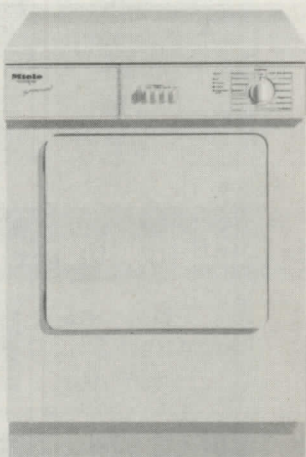
Sicherheitssysteme: Kundendienst-Testprogramm

Programmablauf: Ablaufanzeige des jeweils erreichten Programmschrittes

Kondenssystem: Kondenswasser kann auch abgepumpt werden

Bauform: Unterbaubar

(Unterbausatz erforderlich) **DM 1.650,-**



Wäschetrockner Novotronic Sommerwind

Steuerung: Vollelektronischer Abluftrockner, Sensitiv-Trockensystem für energiesparendes Trocknen, Elektronische Feuchtigkeitsmessung

Programmwahl: Einknopf-Programmwahl, 9 Trockenstufen, Zeitwahl, 2 Temperaturstufen, Reversierautomatic, Knitterschutz

Design: Gerade Blende

Sicherheitssysteme: Kundendienst-Testprogramm

Programmablauf: Ablaufanzeige des jeweils erreichten Programmschrittes

Bauform: Unterbaubar
(Unterbausatz erforderlich)

DM 1.340,-

**ELEKTRO-
SCHARFENBERGER**

Die Elektro-Kompetenz
67292 Kirchheimbolanden · Langstr. 7
Tel. 063 52/2123 · Fax 063 52/6219



Gastronomie Seminar

Kreisvolkshochschule schließt Gastronomie Seminar erfolgreich ab!

Landrat Winfried Werner überreichte im Gasthaus Lind in Harxheim die Zeugnisse für das Gastronomie-Seminar der Kreisvolkshochschule Donnersbergkreis.

Seit geraumer Zeit wird ein Mangel an gut ausgebildeten Fachpersonal im Gastronomiebereich festgestellt. Deshalb stellte die KVHS ein Seminar zusammen aus den Ausbildungsberufen:

Restaurantfachfrau/mann
Hotelfachfrau/mann
Koch/Köchin

Der Leiter der Kreisvolkshochschule, Herr Schilling entwarf einen Rahmenplan mit folgenden Lernzielschwerpunkten:

- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Umweltschutz
- Hygiene
- Bedienen von Arbeitsgeräten
- Reinigen und Pflege der Räume
- Lagerung und Kontrolle der Ware
- Vor- und Zubereiten einfacher Speisen
- Arbeiten am Büffett
- Servieren und Ausheben im Restaurant
- Dekorieren von Räumen und Tafeln
- Arbeiten in Hausverwaltung
- Arbeiten in der Magazinverwaltung
- Arbeiten im Empfang.

Die Arbeitsverwaltung konnte von der Wichtigkeit eines solchen Seminars überzeugt werden und nachdem die Inhalte und die Lernziele überprüft waren, wurde das Seminar anerkannt und somit auch finanziell gefördert.

Die Weiterbildungsmaßnahme in Vollzeitausbildung umfaßte 420 Unterrichtsstunden und schloß ein vierwöchiges Praktikum mit ein (Hotel Braun, Hotel Bastenhaus, Hotel Lind, Waldhotel Eisenberg und Bahnhofsgaststätte Alzey).

Besonders wichtig ist geeignete Kursleiter zu finden, die die fachliche Kompetenz und die berufliche Fachausbildung mitbringen. Ohne diese Voraussetzungen ist eine Anerkennung durch die Arbeitsverwaltung nicht möglich. Die KVHS konnte Karola Lind, Ernst-Ludwig Huy und Berthold Stollhof als Kursleiter gewinnen. Dieses Team verstand es, die sieben Kursteilnehmer immer wieder neu zu motivieren und den Unterricht interessant zu gestalten. Die Teilnehmer wurden durch das zuständige Arbeitsamt angesprochen.

Der Unterricht fand überwiegend in Kirchheimbolanden, Gartenstraße 2, statt, weil hier, nach Ansicht der Kursleiter, die besten Räumlichkeiten vorhanden waren. Die Teilnehmer, sechs Frauen und ein Mann, mußten sowohl in Theorie als auch in der Praxis eine Prüfung bestehen, um ein Zeugnis zu erhalten.

Durch eine sorgfältige Kalkulation konnte wiederum die Kreisvolkshochschule ein Seminar beenden, das den Haushalt des Landkreises nicht belastet hat.

Landrat Werner begrüßte unter den Gästen der kleinen Abschlußfeier besonders Frau Gabi Mayer, Leiterin des Arbeitsamtes Kirchheimbolanden, Herrn Ernst Schilling; Vorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbandes Kreisverband Donnersbergkreis und bedankte sich bei der Gastgeberin Frau Lind.

Er sprach den Kursleitern Dank und Anerkennung aus und überreichte ein Buchpräsent.

Den Kursteilnehmern wünschte er Erfolg und eine baldige feste Anstellung.

Der Leiter der Kreisvolkshochschule bedankte sich bei den Kursleitern und Teilnehmern für die Kooperation und Mithilfe während des Kurses. Er sprach gegenüber dem Arbeitsamt die Hoffnung aus, dieses Seminar jährlich anzubieten und bat um Unterstützung.

Briefbogen, Visitenkarten, Kalender, Bücher, Aufkleber, Stempel, Prospekte, Kataloge, Rechnungen, Wein-etiketten, Schülertage, Festdrucken, Urkunden, Pakete, Formulare, Zeugnisse, Einladungskarten, maßstabsgezeichnete Pläne und Verkleinerungen, Schriftsatz, Reinzeichnungen, Buchdruck, Siebdruck, Bleisatz, Fotosatz, Offsetdruck, PS-Filmbelichtungen von MAC und PC, Rollen-Flexodruck

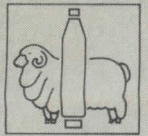
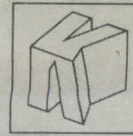


WOOGMORGEN · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

TELEFON 0 63 52/18 37 · TELEFAX 0 63 52/63 87

Buchdruck

Kulturzentrum Kammgarn



Programm September '94

Sa. 10. September 1994

Trestle Theater Company, London

„Running Dogs“ Masken- und Mimenshow, 20.30 Uhr

Di. 13. September '94

Luka Bloom „Turf“-Tour '94, 20.30 Uhr

Mi. 14. September '94

Chopin-Abend Peter Schmalfuß, Klavier, 20.00 Uhr

Fr. 16. September '94

Anne Haigis & Band „Cry Wolf“-Tour, 20.30 Uhr

Sa. 17. September '94

Embryo, 20.30 Uhr

So. 18. September '94

Spaghetti alla fidi fadi guzzi der Schweizer Spassmacher Chiko als Koch und Kellner, 20.30 Uhr

Mi. 21. September '94

Jango Edwards „Classics“ – das neue Programm, 20.30 Uhr

Do. 22. September '94

Sigi Schwab & Chris Hinze das Internationale Top-Duo: Gitarre & Flöte, 20.30 Uhr

Sa. 24. September '94

Latwerch-Band Pfalzrock & Lieder, 20.30 Uhr

So. 25. September '94

Zum Gedenken an die Verfolgung der jüdischen Mitbürger im dritten Reich „Der Kaiser von Atlantis“ Oper von Viktor Ullmann, Gastspiel des Staatstheaters Mainz, 19.30 Uhr

Di. 4. Oktober '94

Joshua Redmann Quartett Musik – Rausch – Saxophon, 20.30 Uhr



SAUNABAD ENGELBRECHT

„Erleben Sie die urfinnische Art“ Blockhaussauna mit Holzfeuerung

Gemeinschaftssauna:

Montags u. Mittwochs 15.00 – 22.00 Uhr
Dienstags u. Freitags 13.00 – 21.00 Uhr
Samstags 11.00 – 18.00 Uhr
Feiertags (laut Aushang)

Damensauna:

Donnerstags 14.00 – 22.00 Uhr

Im Hallenbad Kirchheimbolanden
Telefon 06352/8819 · Fax 06352/8819

Gute Saunabäder

in Deutschland



Restaurant

„Drei Kronen“



Schloßstraße 1 · 67292 Kirchheimbolanden · Telefon 06352/3841 oder 8184

Aus unserer neuen Speisekarte:

Verschiedene Gemüsegratins DM 8,-
Basilikumnudeln mit Mozzarella und Tomaten DM 14,-
Gebackene Champignons im Bierteig mit Knoblauchquark DM 11,-
Filetsteak in Mangold mit Bearer Sauce und Sesambällchen DM 32,-
Peperoni-Fleisch, scharf, mit Waffel-Kartoffeln und einem Glas Mineralwasser DM 18,-

Täglich geöffnet ab 18.00 Uhr

SONNTAGS von 11.30 – 14.00 Uhr

Dienstag Ruhetag!

Lebenskünstler

Inhaber: Walter Schilz



Am Römerplatz
67292 Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 64 89

Öffnungszeiten:
täglich ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

HOTEL BRAUN

Die Adresse für Urlaub und Tagungen in der Nordpfalz
Tagungsräume · Restaurant · Kegelbahn
Sauna · Frühstücksbuffet

Inhaber:

Hannelore Braun

Uhlendstraße 1

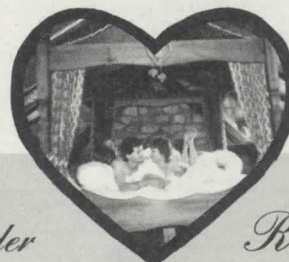
67292 K'bolanden

Telefon

06352/23 43-44-45

Telefax 06352/6228

Alle Zimmer mit:
Dusche, WC,
Selbstwahl-Telefon,
Radio und
Farbfernseher



Hochzeit
in der

„Kleinen
Residenz“



Nachrichten der Stadtwerke

Historik

1819 wurde der von Samuel Clegg entwickelte Gasmesser von Malam verbessert.

Veranstaltungskalender

Dienstag
27. September 1994
Vortrag

„Der Apfel vertreibt den Doktor“

Refr. Frau Held
oec. throph.

Beginn: 19.00 Uhr
im Informationsraum
der Stadtwerke

Bunter Sommersalat

2 bis 3 Orangen schälen, weiße Häute entfernen. Orangen in mundgerechte Stücke schneiden. Je 1 mittelgroße Paprikaschote (grün, rot, gelb), 2 Zwiebeln, 1 gr. Fleischtomate, waschen, putzen und in Würfel schneiden. 150g Mozzarella Käse ebenfalls in Würfel schneiden. Alle Zutaten in eine Schüssel geben. 1 Becher Magerjoghurt, 2 EL Öl, 1 Prise Zucker, Pfeffer, Salz nach Geschmack, eine Marinade bereiten, kräftig abschmecken und über die anderen Zutaten geben. Kühl stellen und gut durchziehen lassen.

„Wasser für die Welt“

Ausstellung im Foyer der Stadtwerke

In der Woche vom 26. 9. – 2. 10. 1994 findet im Foyer der Stadtwerke eine Ausstellung der Deutschen Welthungerhilfe „Wasser für die Welt“ statt. Mit dieser Ausstellung wollen die Stadtwerke die

Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, daß bei uns das Wasser so reichlich vorhanden ist, das sein Wert häufig gar nicht wahrgenommen wird im Gegensatz zu den vielen Ländern der 3. Welt. Hier fehlt die Versorgung mit sauberem Wasser. Krankheiten, Arbeitsbelastung und schlechte Einkommen sind die Folge. Die wachsende Bevölkerung kann ohne eine angepasste Wasserversorgung nicht ernährt werden. Diese Wasserproblematik wollen wir Ihnen bildlich besser darstellen. Außerdem halten wir für Sie Informationsmaterial über unser Wasser sowie unsere Trinkwasser-Analyse für Sie bereit.

Der Schnüffler auf der Straße



Wenn Gasversorger ihre Ortsnetz-Leitungen im Erdreich verlegen, verschwinden die gelben Rohre zwar rasch aus den Augen, nicht aber aus dem Sinn der Sicherheitstechniker. Mit „Gasschnüfflern“ gehen Mitarbeiter den Weg der Leitungen ab. Diese empfindlichen Meßgeräte saugen, ähnlich wie Staubsauger, die Luft im Umkreis von zwei Metern an, um sie sofort zu analysieren. Die Geräte können Gasanteile von einem Millionstel des angesaugten Luftvolumens nachweisen – kommen also undichten Stellen rasch auf die Schliche. Bevor durch eine neue Leitung Gas fließen darf, finden mehrere Prüfungen statt, ob die Rohre dicht sind. Der Gasversorger setzt den Zähler erst, wenn die Hausinstallation, also die Gasleitung von der Haupt-Absperreinrichtung bis zu den Gasgeräten, die Endkontrolle bestanden hat. Diese Anlagen baut ein autorisierter Fachbetrieb ein. Für den ordnungsgemäßen Zustand der hausinternen Gasleitungen und -geräte ist der Kunde verantwortlich.

Ein guter Rat für Ihren Gasherd



Wenn Ihr Gasherd an einer (Gas-) Steckdose angeschlossen ist, achten Sie bitte darauf, daß der Schlauch nicht verdreht oder geknickt ist und nicht beschädigt wird! Sorgen Sie

auch dafür, daß es ihm nicht zu heiß werden kann; er darf den Flammen und den heißen Abgasen des Backofens nicht zu nah kommen.

Bald Erdgas-Auto bei den Stadtwerken

Erdgas zählt zu den ältesten alternativen Kraftstoffen und weist im Vergleich zu Benzin- und Dieselmotoren insgesamt die mit Abstand günstigsten Emissionseigenschaften auf. Ein mit Erdgas betriebener Motor produziert deutlich weniger CO₂ als Benzinmotoren.

Ab Oktober werden die Stadtwerke ein mit erdgas betriebenen Transporter in Ihrem Fuhrpark aufnehmen und im täglichen Einsatz bewähren. Der Speichereinhalt des Fahrzeuges ist so bemessen, daß mit Erdgas ca. 100 km gefahren werden können. Danach besteht die Möglichkeit, ohne Aufwand auf Benzin umzuschalten. Durch Crashtests wurde eindeutig nachgewiesen, daß im Vergleich zum Benzintank die Erdgasanlage erheblich sicherer ist.



Erdgas-Tankstelle

Mit uns als Ihren Partner können Sie sich's bequem machen.

Kabelfernsehen – Aktion 1994

Die Zeit läuft ...



(06352) 7033-0 Zentrale
(06352) 7033-33 Störungsdienst
(06352) 7033-30 Telefax

- geändertes Benutzungsentgelt
- Änderung der Anschlußkosten
- 200 DM Umstellungsbonus bei einer bestehenden Satellitenanlage

**Stadtwerke
Kirchheimbolanden**

Kostenlose Beratung erteilt Ihnen während den üblichen Bürostunden Ihre Stadtwerke Kirchheimbolanden, Gasstraße 4, 67292 Kirchheimbolanden



Weilburg feiert

Die Stadt Weilburg, deren Geschichte eng mit unserer „Kleinen Residenz“ verbunden ist, feiert 1995 „700 Jahre Stadtrechte“.

Bürgermeister Hans-Peter Schick lädt die Kirchheimer ein:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sießl,

die Stadt Weilburg ist zwar schon mehr als 1000 Jahre alt, aber die Stadtrechte wurden ihr erst im Jahre 1295 durch König Adolf I. von Nassau verliehen. Das 700-jährige Jubiläum dieses Ereignisses möchten wir im Jahre 1995 gebührend feiern. Zur Teilnahme an diesen Feierlichkeiten laden wir Ihre Stadt schon heute herzlich ein.

*Veranstaltungen aus Anlaß des Jubiläums finden über das ganze Jahr 1995 verteilt statt, konzentriert jedoch in der **Festwoche vom 20. – 28. Mai 1995**. Abschluß und Höhepunkt dieser Festwoche bildet der **Festzug am Sonntag, den 28. Mai 1995**.*

Wir würden uns freuen, wenn Ihre Stadt als ehemalige Residenz der Nassauer sich an diesem Festzug mit einem Motivwagen und/oder einer Fußgruppe (Tanzgruppe, Musikgruppe u.s.w.) beteiligen würde.

Hiermit bitten wir Sie, dieses Schreiben ggf. auch an die infrage kommenden Vereine in Ihrer Stadt weiterzuleiten. Sollten Sie noch weitere Möglichkeiten der Beteiligung an den Jubiläumsfeierlichkeiten sehen, sind wir für entsprechende Anregungen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Schick, Bürgermeister

Anmeldungen und Anregungen nimmt entgegen:

Verkehrsamt · Rathaus · Neue Allee 2 · 67292 Kirchheimbolanden · Telefon (06352) 400415



MAREMMA 

HERRENMODE
KIRCHER

Kirchheimbolanden · Tel. 06352/8891
Parkplatz Löwenapotheke

VOBA-TIP

Unseren Kunden, die bei uns
Bankteilhaber (Mitglied) sind,
schütten wir nahezu

DM 300.000,-
Gewinnbeteiligung aus.

Kaufen auch Sie sich ein
„Stück Volksbank“.
Und das bereits ab 100,- DM.

Dividende = 8,50 %

Telefon (06352) 3503



Volksbank



WIR MACHEN DEN WEG FREI
Volksbank Kirchheimbolanden
Älteste Volksbank der Pfalz
Niederlassung der Volksbank Alzey eG



Do. 1. 9.

19.00 Neun Monate
21.15 Bad Girls

Fr. 2. – Sa. 3. 9.

17.00 No Panic – Gute Geiseln sind selten
19.00 Neun Monate
21.15 Bad Girls
23.00 Tokio Dekadenz

So. 4. 9.

15.00 5 Freunde in der Tinte
17.00 No Panic – Gute Geiseln sind selten
19.00 Neun Monate
21.15 Bad Girls

Mo. 5. – Mi. 7. 9.

19.00 3 Farben: BLAU
21.00 Harold und Maude

Do. 8. 9.

19.00 Das Parfum von Yvonne
21.00 Tatjana
22.45 Blue velvet

Fr. 9. – Sa. 10. 9.

16.45 Mr. Jones
19.00 Das Parfum von Yvonne
21.00 Tatjana
22.45 Blue velvet

So. 11. – Di. 13. 9.

15.00 Pippi Langstrumpf
16.45 Mr. Jones
19.00 Das Parfum von Yvonne
21.00 Drei Farben: WEISS

Mi. 14. 9.

20.00 Sonderveranstaltung: Der Golem
und wie er in die Welt kam

Do. 15. 9.

19.00 Drei Farben: ROT
21.15 Eat drink man woman

Fr. 16. 9. – Sa. 17. 9.

16.45 Geronimo
19.00 Drei Farben: ROT
21.15 Eat drink man woman

So. 18. 9.

15.00 Pippi Langstrumpf
16.45 Geronimo
19.00 Drei Farben: ROT
21.15 Eat drink man woman

Mo. 19. – Mi. 21. 9.

19.00 Drei Farben: ROT
21.15 Eat drink man woman

Do. 22. 9.

19.00 Eat drink man woman
21.00 Einsam, zweisam, dreisam
23.15 Wild at Heart

Fr. 23. – Sa. 24. 9.

17.00 Herkules und die Sandlot-Kids
19.00 Eat drink man woman
21.00 Einsam, zweisam, dreisam
23.15 Wild at Heart

So. 25. 9.

15.00 Saxana, die Hexe
17.00 Herkules und die Sandlot-Kids
19.00 Eat drink man woman
21.00 Einsam, zweisam, dreisam

Mo. 26. 9.

20.00 La Ricotta & Agnes

Di. 27. 9.

20.00 Don Camillo & Pepone

Mi. 28. 9.

20.00 Der Exorzist

Do. 29. 9.

19.00 Rapa Nui
21.15 In den Straßen der Bronx

Fr. 30. 9.

17.00 Die Flintstones
19.00 Rapa Nui
21.15 In den Straßen der Bronx
23.30 Twin Peaks – Der Film



Marple Madness

Gegründet 1986 von Gitarrist Mathias Wieland und Schlagzeuger Ralph Fingerhuth. Organist Lars Denzer und Ralph Hubel am Viersaiter stießen in der darauffolgenden Zeit zur Gruppe. Schließlich wurde MARPLE MADNESS durch Sänger Uwe Bauer vervollständigt und hatte nach drei Monaten intensiver Probezeit ihr Debüt im März '92.

Ende April '94 begann die Band mit den Studio-Aufnahmen für das Debütalbum „Angel Out Of Hell“ (BEY 94180.2), das im Venice-

Tonstudio in Grünstadt unter Mitarbeit der Studio- und Livebands Chris Oz, Markus Sprengler und Markus Kohl produziert wurde. Das Ergebnis intensiver Arbeit und Enthusiasmus sind zehn Songs, die stilistisch zwischen Hard-, Funk- und Independent Rock tendieren und – mal balladesk, mal schwermetallisch – auf der CD ihren Platz fanden.

Vorstellung der CD

„Angel Out Of Hell“

am 10. September, 20.00 Uhr in der Turnhalle Dannenfels.



's is Kerwezeit!

Am 1. September-Wochenende, 3. und 4. 9.:

Bolanden · Eisenberg · Finkenbach · Gresweiler · Morschheim
Oberndorf · Rüssingen · Schweisweiler · Stahlberg · Winterborn

Am 2. September-Wochenende, 11. und 12. 9.:

Börrstadt · Gonbach · Kalkofen · Marnheim · Münchweiler
Niedermoschel · Oberhausen · Rathskirchen · Stetten · Zell

Am 3. September-Wochenende, 17. und 18. 9.:

Albisheim · Biedesheim · Falkenstein · Ilbesheim · Langmeil
Münterappel · Orbis · Ramsen · Ransweiler · Reichsthal
Ruppertsecken · Schönborn · Sippersfeld · Waldgrehweiler

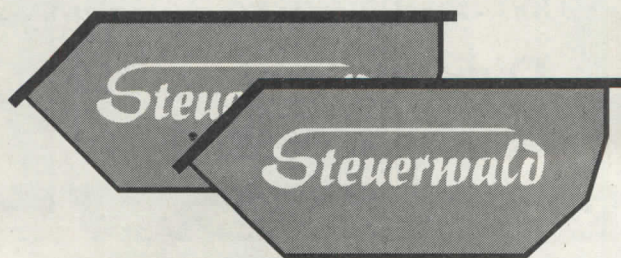
Am 4. September-Wochenende, 24. und 25. 9.:

Dreisen · Gauersheim · Harxheim · Hochstein · Katzenbach
Kriegsfeld · Lautersheim · Potzbach

Am 1. Oktober-Wochenende, 1. und 2. 10.:

Gerbach · Jakobsweiler · Ottersheim

Ihr Containerdienst im Donnersbergkreis



Telefon 0 63 51/85 50
Telefax 4 36 19

...damit Ihr Liebling sich wohlfühlt

haben wir Tapeten und Stoffe, die in Musterung und Farbgebung sorgfältig auf die kindliche Mentalität abgestimmt sind.



malerbetrieb
stricker



Schloßstraße 24
67292 Kirchheimbolanden
Telefon 06352/8777

Volksbildungswerk Albisheim

Terminplanung

RH = Rathaus
PGH = Prot. Gemeindehaus
PK = Peterskirche

- Fr. 2. September**
Vorbesprechung aller Computerkurse 19.00 Uhr, RH
- Sa. 3. September**
Selbstverteidigung/
Selbstbehauptung 9.00 Uhr, PGH
- Mi. 14. September**
Wirbelsäule a) 9.00 Uhr, PGH
Wirbelsäule b) 20.15 Uhr, PGH
- Fr. 16. September**
Ausstellungseröffnung:
Jutta Votteler, Farbradierungen und Farbholschnitte 19.00 Uhr, PGH
- Mi. 21. September**
Kinder kochen 15.00 Uhr, RH
Vorbesprechung Maschinenschreiben für Anfänger 17.00 Uhr, PGH
- Do. 22. September**
Vorbesprechung Spielkreis 9.30 Uhr, RH
Vorbesprechung Buchstaben und Wörter 16.00 Uhr, RH
Vorbesprechung Erzählen, beschreiben 16.30 Uhr, RH
Klappeln für Anfänger und Fortgeschrittene 19.00 Uhr, PGH
- Di. 27. September**
Sticken ist keine Hexerei 19.00 Uhr, PGH
- Mi. 28. September**
Krippenzauber aus eigener Werkstatt 19.30 Uhr, PGH
- Do. 29. September**
Vorbesprechung Modeschmuck für Teenies 17.00 Uhr, RH
Fit durch Fasten 19.30 Uhr, RH
- So. 2. Oktober**
Konzert eines armenischen Duos 17.00 Uhr, PGH
- Di. 11. Oktober**
Vorbesprechung: Bunte Clowns - nicht nur fürs Kinderzimmer 19.30 Uhr, RH
- Do. 27. Oktober**
Kosmetik für Teenies 17.00 Uhr, RH
- Sa. 12. November**
Ich schenke mir einen Tag 10.00 Uhr, PGH
- So. 13. November**
Ausstellungseröffnung Reinhard Giehl, Pastelle 17.00 Uhr, PGH
- Di. 15. November**
Weihnachtliches Basteln 15.30 Uhr, RH
Vorbesprechung Weihnachtliche Dekorationen 20.00 Uhr, RH
- Mi. 7. Dezember**
Plätzchenbacken macht Spaß 15.00 Uhr, RH
- Sa. 10. Dezember**
Märchenabend für Erwachsene „Von Tod und neuem Leben“ mit iranischer Musik 19.00 Uhr, PGH
- So. 11. Dezember**
Krippenausstellung 14.00 Uhr, PGH

Anmeldung und Information:
Volksbildungswerk Albisheim
Kultur & Touristik Unger
Kirchgasse 12
67308 Albisheim
Telefon (06355) 1410

Annähernd 40 Kursangebote und Hinweise auf kulturelle Veranstaltungen sind im soeben erschienenen Programmheft des Volksbildungswerkes Albisheim für das 2. Semester 1994 zu finden. Bewährtes reiht sich neben frische Ideen, bereits bekannte Referenten und Referentinnen werden durch neue Namen ergänzt. Zum letzten Mal allerdings steht Eva Unger für Anmeldungen und Rückfragen zur Verfügung. Mit Ablauf des Jahres wird sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit für das VBW Albisheim abgeben. Doch noch einmal hat sie sich voll eingesetzt für Prägung und Gestaltung des Herbst- und Winterprogramms und lädt zu zahlreichen Veranstaltungen ein.

So sind zwei Kunstaussstellungen vorgesehen: Während des Albisheimer Marktes stellt die südpfälzische Malerin Jutta Votteler neue Arbeiten aus den Bereichen der Farbradierungen und Farbholschnitte aus. Im November steht das Prot. Gemeindehaus noch einmal dem in Albisheim ansässigen Lehrer Reinhard Giehl offen, der vor allem Pastelle präsentieren wird.

„Von Tod und neuem Leben“ nennt sich ein Märchenabend für Erwachsene mit Irmhild Lösch, die schon in verschiedenen Veranstaltungen im Kreis ihre Zuhörer begeisterte. Untermalt wird ihr Erzählen mit Musik aus Persien, dargebracht von Maria Wagner-Herzer (Flöte) und Abbas Mashayek (Gitarre).

Französische Konversation, Lektüre und Grammatik lehrt Christine Compagny. Verschiedene Computer-Intensiv-Kurse bietet Kai-Uwe Völpel an, während Gudrun Degen Anfänger und Fortgeschrittene zum Maschinenschreiben einlädt.

Neu ist ein „Gesprächskreis für Mütter und Väter jüngerer Kinder“, den die Diplompsychologin Monika Jäger abhält. Hierbei sind auch noch Eltern angesprochen, deren Kinder längst über das Krabbelalter hinaus sind. Für diese wiederum gibt es den „Spielkreis“, der sich regelmäßig ab Ende September mit Ulrike Pohl im Rathaus trifft.

Yoga, Wirbelsäulengymnastik und eine Fastenwoche sprechen vor allem gesundheitsbewusste Menschen an.

Speziell an Frauen wenden sich zwei Angebote zum Tanzen: „Ich schenke mir einen Tag“ mit Gertrud Lugenbiehl-Spindler hat am 12. November von 10 bis 17 Uhr den meditativen Tanz im Blickfeld, während das kontinuierlich mittwochs vier-

zehntägig stattfindende Treffen mit Gerlinde Uecker als „Tanzkreis für Damen“ viel Zuspruch erfährt. Neu hinzu kommt das Angebot des „Modern dance“ mit Silke Altmayer für Mädchen ab 12 Jahren und junge Frauen. Der „Gesprächskreis für Frauen in der Lebensmitte“ mit Dorothea Heinel hat schon am 11. August begonnen.

Für Frauen ab 16 Jahren gibt es an einem Wochenendseminar Anfang September die Gelegenheit, viel über „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung“ zu erfahren. In praktischen und psychologisch orientierten Übungen zeigt das Ehepaar Fred und Sabine Zwick, wie sich Frauen in brenzligen Situationen geschickter verhalten können um nicht in Panik zu geraten.

„Modeschmuck für Teenies“ und „Clowns - nicht nur fürs Kinderzimmer“ können mit Ulrike Pohl gebastelt werden. Christa Schmitt erklärt in verschiedenen Techniken, daß Sticken keine Hexerei ist. Das gleiche drückt Adolf Müller aus, wenn er in einem einwöchigen Kurs die alte Methode des Korbflechtens aus Weide zeigt. „Plastisches Gestalten mit Ton“ mit Marion Baumrucker, „Weihnachtliche Dekorationen“ mit Heidi Feth und wieder „Krippenzauber aus eigener Werkstatt“ mit Marianne Baumgärtner und Doris Göhrig finden sich im Programmheft. Und wieder zeigt Helga Marschang Anfängern und Fortgeschrittenen an 10 Abenden die Kunst des Klappelns.

Bei der „Albisheimer Kulturwerkstatt für Kinder“ werden die Themen „Unser Wald zur Herbstzeit“ und „Hast Du schon Deinen Fußgängerpaß“ mit Silke Altmayer, das „Weihnachtliche Basteln“ mit Ulrike Pohl, „Kochen für kleine Hobbyköche“ sowie „Plätzchenbacken“ mit Hertraud Hahn und die beliebten Töpferkurse mit Marion Baumrucker ebenso angegangen wie die schulunterstützenden Spielereien um Wörter und Sätze mit Elke Saas.

Flohmarkt

Die Prot. Kirchengemeinde Albisheim richtet am Marktsonntag, dem 18. September 1994 ganztägig einen Hobby- und Flohmarkt aus, der die Gelegenheit bieten soll, anderen Menschen die eigene Freizeitbeschäftigung vorzustellen und dabei vielleicht neue Verbindungen zu knüpfen.

Ähnlich und doch anders wie vor einigen Jahren bei der Ausstellung „Lebendiges Albisheim“ in der Pfrimmhalle sind auch diesmal Leute jeden Alters angesprochen, die sich einem Hobby verschrieben haben, das sich zum Präsentieren eignet oder bei dem etwas verkauft werden kann. Es bleibt jedoch nicht auf Albisheimer Bürger und Bürgerinnen begrenzt, auch auswärtige Standbetreiber sind willkommen.

Doch es wird auch „normale“ Flohmarktstände geben. Spielsachen, alte Bücher, Hausrat oder einfach nur überflüssige Artikel aus der eigenen Wohnung können verhökert werden.

Es kann ganz nach eigenem Belieben aufgebaut, dekoriert und zu persönlich bestimmten Preisen und für die eigene Tasche verkauft werden. Hauptsache, es macht sowohl den Beteiligten als auch den Besuchern des Königfestes ordentlich Spaß.

Die erhobene Standgebühr kommt dem Projekt „Kirchenrenovierung“ zugute.

Vorheriges Anmelden ist allerdings unerlässlich und wird vom: Prot. Pfarramt Albisheim, Telefon (06355) 410 jederzeit angenommen.



„SCHÜCO IST GOLD WERT.“

Mit Gold-Franzi und SCHÜCO gewinnen. Ihre Chance erhalten Sie bei uns: Kommen Sie unverbindlich vorbei, und lassen sich beraten.

Elmar Wichlidal Stahl- und Metallbau

Schweißarbeiten • Türen • Tore aller Art
Schlösser • Gitter • Geländer
Alu • Kunststofffenster • Türen • Wintergärten • Schwimmbäder

67292 Kirchheimbolanden • Neumaystraße 29
Telefon: 06352 8279 • Fax: 06352 6176

Sie öffnet sich



Wir auch

Wir nehmen uns Zeit für Sie und gehen gerne auf Ihre Wünsche ein. So treffen Sie die richtige Wahl bei

Farben,
Tapeten,
Bodenbeläge,
Gardinen und
Sonnenschutzanlagen

Fachgeschäfte Philipp Spangenberg

Rockenhausen, Luitpoldstr. 10
Kirchheimbolanden, Vorstadt 30

KRAUTOL intercolor
Ihr Partner für individuelles Wohnen

94/95 Theaterkreis Stadt Kirchheimbolanden



Trau keinem über Sechzig

Samstag,
15. Oktober
1994

Komödie von Gunter Beth
mit Claus Biederstaedt

Tourneetheater
Thespiarkarren

Phigene

Samstag,
29. Oktober
1994

Schauspiel von Johann W. von Goethe
mit Marika Adam, Wien

Landesbühne
Rheinland-Pfalz

Pariser Leben

Samstag,
19. November
1994

Operette von Jacques Offenbach

Scala-Theater
Basel

Der gestiefelte Kater

Samstag,
7. Januar
1995

Ballett von Peter Tschaikowski

Rumänisches
Staatsballett

Die Spanische Fliege

Samstag,
28. Januar
1995

Lustspiel von Franz Arnold & Ernst Bach
mit Friedrich Schütter

Nordtour
Hamburg

Oleanna

Samstag,
4. März
1995

Modernes Schauspiel von David Mamet
mit Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff

Konzert-
direktion
Landgraf

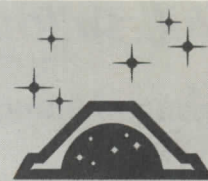
Cabaret

Samstag,
25. März
1995

Musical von John Kander

Pfalztheater
Kaiserslautern

Terminkalender PLANETARIUM Mannheim Monat September 1994



Donnerstag, 1. + 8. 9.

Familienvorstellung:
„Wetlauf zum Mond“
15.00 Uhr

Freitag, 2. + 9. 9.

„Wetlauf zum Mond“
15.00 + 20.00 Uhr

Samstag, 3. + 10. 9.

„Wetlauf zum Mond“
15.00, 17.00 + 19.00 Uhr

Sonntag, 4. + 11. 9.

Kinderprogramm
„Wo geht's denn hier zu Milchstraße?“
15.00 Uhr

„Wetlauf zum Mond“
17.00 + 19.00 Uhr

Mittwoch, 14., 21. + 28. 9.

„Durch Raum und Zeit“
15.00 + 20.00 Uhr

Donnerstag, 15., 22. + 29. 9.

Familienvorstellung
„Durch Raum und Zeit“
15.00 Uhr

Freitag, 16., 23. + 30. 9.

„Durch Raum und Zeit“
15.00 + 20.00 Uhr

Samstag, 17. + 24. 9.

„Durch Raum und Zeit“
15.00, 17.00 + 19.00 Uhr

Sonntag, 18. + 25. 9.

Kinderprogramm
„Wo geht's denn hier zu Milchstraße?“
15.00 Uhr

„Durch Raum und Zeit“
17.00 + 19.00 Uhr



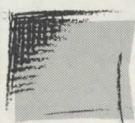
**Planetarium
Mannheim**

Wilhelm-Varnholt-Allee 1
68165 Mannheim
Telefon (06 21) 415692 0

In **Fliesen** Ihre gute Adresse



PAROS



STEINGASS
IDEEN MIT FLIESEN

67297 MANNHEIM/PFALZ
Bolander Straße 1
Telefon (06352) 3445

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

MEDIA CONNECTION Computer & Communication

Unsere Preise sind heiß wie nie:

BRANDNEU AUS TAIWAN:
UMC U5S-33MHz, 256KB Cache
4 MB RAM, VL-Bus
420 MB-Festplatte SEAGATE
1.44 MB-Laufwerk SONY
SVGA 1 MB, AVGA3, VL-Bus
Multi I/O-Controller, VL-Bus
Minitower-Gehäuse
BTC-Tastatur, CHAMP-Maus
NOVELL-DOS 7.0, WINDOWS 3.1
SVGA-Farbmonitor LIKOM
flimmerfrei, strahlungsarm MPR2

1.999,-



DAS AKTIONS-PAKET:
10 CDs: Doom, Stellar7,
King's Quest und andere
nur 99,-

Tiefstpreis für CoPro's!
80387SX, 16-20 MHz
80387DX, 33-40 MHz
80487DLC, 40 MHz

ab 44,-



Bahnhofstraße 5 - Kirchheimbolanden
Tel. 06352-1833 Fax 06352-5051

WAR BINO MITGELOFF Angebot solange Vorrat reicht. Technische Änderungen vorbehalten!





Kirchheimer Geschichte/n

Auf Spurensuche haben wir uns begeben und veröffentlichen künftig unter dieser Rubrik Auszüge aus alten Tagebüchern, Briefen und Aufzeichnungen, durch die man Einblick erhält in das Leben und Wirken, in Freuden und Leiden von Kirchheimer Bürgern im 18. und 19. Jahrhundert. Für entsprechende Beiträge aus der Leserschaft unseres Residenzboten sind wir jederzeit dankbar.

Scheltet nicht!

Er war eine hoch angesehene Persönlichkeit in unserer Stadt. Sein Großvater, Pfarrer und Religionsprofessor in Zweibrücken verfaßte Pfälzer Dialekt-Gedichte, sein Vater erhielt vom Bayrischen König den Titel „Kirchenrat“, war von 1881 bis 1911 hier Dekan und schrieb „Kirchliche Geschichte der Pfarreien des Bezirks Kirchheimbolanden seit dem Jahre 1500“. Seine Mutter wurde in St. Petersburg geboren.

Er studierte Jura, wurde Oberlandesgerichtsrat und war von 1929 bis 1933 Kirchheimbolandens Bürgermeister.

Einige werden sich noch an den „Rat“ Ernst Krieger erinnern, wie er aufrecht und stolz, stets im dunklen Anzug mit Stock und Hut durch seine Stadt spazierte. Er war gern-gesehener Gast bei Feierlichkeiten

zu denen er stets amüsante, passende Gedichte verfassen konnte.

1950 verlor er seine Frau Caroline, gab seine Wohnung im Geburtshaus Neumayers auf und siedelte zu den Diakonissen „am Ölberg“ um.

Die alten Damen der Sippe, seit eh und je stolz auf das „so g'scheite“ Familienmitglied betreuten ihn rührend, bis ...

...ja, bis sie in hellen Aufruhr einen Familienrat einberufen mußten. Schreckliches war passiert und es galt Schlimmes von Ernst abzuwenden, seinen Namen und seinen Ruf zu bewahren.

Wie konnte so etwas passieren, einem sonst so vernünftigen Mann im Alter von 90 Jahren, noch im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte? „Da mußte sofort ein Riegel vorgeschoben werden“, meinte die 80jährige Helene, „was denken denn die Leute“, die 79jährige Anna. „Laßt ihn doch“, war die einhellige Meinung der alten Herren.

Was war passiert?

Ernst, wiedereinmal zum Spaziergang in der Stadt unterwegs, hatte ein junges Mädchen in's Cafe eingeladen. – Das war's!

Er muß später von der Familienversammlung um seine Person erfahren haben, denn er verfaßte zu seiner Entschuldigung folgendes Gedicht:

Scheltet nicht

Wenn in alten, tiefgegrabenen Zügen,
Wie das Leben sie und Schicksal fügen,
Mit des Augenblicks Erinnerungswelle
Alte Zeit tritt in des Tages Helle,
Widerscheinend in vertrauten Augen –
Wenn sich dann mit freudigem Erkennen
Alte treue Freundesnamen nennen,
Hände sich in warmen Druck verbinden,
Lang geschiedne Herzen nun sich finden, –
Ist es nicht, als wär in Zauberkreise
Jäh geraten dieser Alten Weise,
Hingeschwunden ferner Jahre Bürde,
Abgeschüttelt lang geübte Würde,
So ganz furchtlos vor dem Blick der Leute,
Selbstvergessen ist ihr Wesen heute.
Sieh' die Schritte jugendlich beflügelt,
Hör' ihr Lachen, das kein Ernst mehr zügelt,
Wenn die längst verscholl'nen Abenteuer
Rühren auf verglommnes Jugendfeuer! –
Die sonst ängstlich nippen an dem Glase,
Siehst du in des Rebensafts Ekstase
Bacchus ausgelass'nen Sinnes fröhnen,
In sich umschau'n nach den jungen Schönen,
Ihnen lachend kecken Gruß zu senden,
Gleich als wären wieder sie Studenten
Die um jedes hübsche Mädel freien
Alldiweil noch blüht des Lebens Maien.
Wollt Ihr schmähen ob der karken Trieben
die den alten Knöpfen noch geblieben?
Ist doch nur ein allerletzt Bemühen,
Vorzutauschen alter Flammen Glühen.
Scheltet nicht das heitre Selbstbetrügen.
drin die Alten munter sich vergnügen,
Dieses späten Sommertages Leuchten
Mitten in des Herbstes Nebelfeuchten
Bis der Winter kommt mit seinen Schauern,
Der vom Leben trennt mit eis'gen Mauern!
Werdet gleichen Weg nicht gehen müssen
Aus der Helle zu den Finsternissen,
Werdet dann versteh'n das Freudeleichen,
Wenn die Last der Jahre Ihr mit Achzen
Hinschleppt, und im Dämmerchein zerstioben
Letzte Strahlen Euch vom Leben, Lieben!
Freut Euch, wenn noch ein Abendglühen
Diesen Alten schenkt Erinnerungsblühen
Als letzten Gruß entschwund'ner Frühlingstage,
Der die Herzen drängt zu rasch'rem Schlage
Und noch einmal jung sie läßt empfinden,
Ehe die Pulse stocken und entschwinden!

Schuh-Ecke

Inh. Hannelore Servas
Kirchheimbolanden
Vorstadt 44
gegenüber
KSK



ab DM **59,90**



Wir
stecken voller
Energie

KLOCKNER- Heizöle



KLOCKNER & CO
AKTIENGESELLSCHAFT



Am Bahnhof
67725 Börrstadt
Tel. (0 63 57) 2 39

Kreisvolkshochschule Donnersbergkreis



Die Termine sind für
Vorbesprechung oder
Kursbeginn. Anmeldun-
gen, Tel. 0 63 52 / 71 01 08,
sollten rechtzeitig erfol-
gen.

Das neue KVHS-Arbeitsprogramm 1994/95 liegt
ab August '94 bei folgenden Stellen aus:

Volksbank Kirchheimbolanden; Sparkasse Don-
nersberg Kirchheimbolanden; Verbandsgemeinde
Kirchheimbolanden, Rockenhausen und Winn-
weiler; Kreisverwaltung Kirchheimbolanden und
Buchhandlung Sattler Kirchheimbolanden.

Taiji Quan (Tai Chi)

Samstag, 3. 9. 1994 um 9.00 Uhr
in der Gymnastikhalle des NPG

Französisch für Kinder

Montag, 5. 9. 1994 um 14.30 Uhr
in der Berufsschule Kibo

Chinesisches Kochen

für Anfänger
Montag, 5. 9. 1994 um 15.00 Uhr
in der Hauptschule Kibo

Französisch

für Fortgeschrittene
Montag, 5. 9. 1994 um 18.30 Uhr
in der Berufsschule Kibo

Nähkurs für Junge

für Anfänger und Fortgeschrittene
Montag, 5. 9. 1994 um 19.00 Uhr
Vor Anmeldung: Annemarie Leist
Telefon 0 63 52/84 82

Griechisch Neues Testament -

Bibliodrama

Montag, 5. 9. 1994 um 19.15 Uhr
Berufsschule Kibo, Vorbesprechung

Buchführung

Montag, 5. 9. 1994 um 20.00 Uhr
Berufsschule Kibo, Vorbesprechung

Englisch

für Fortgeschrittene
Dienstag, 6. 9. 1994 um 9.00 Uhr
Berufsschule Kibo

Griechisch

für Anfänger
Dienstag, 6. 9. 1994 um 10.00 Uhr
Berufsschule Kibo, Vorbesprechung

Tanzen für Kinder

für Anfänger
Dienstag, 6. 9. 1994 um 14.30 Uhr
für Fortgeschrittene
Dienstag, 6. 9. 1994 um 16.00 Uhr
Gymnastikhalle des NPG

Chinesisches Kochen

für Fortgeschrittene
Dienstag, 6. 9. 1994 um 15.00 Uhr
Hauptschule Kibo

Nähen für Alle

Dienstag, 6. 9. 1994 um 19.00 Uhr
Hauptschule Kibo
Vor Anmeldung: Margita Stephan
Telefon (0 63 52) 21 44

Spanisch

für Anfänger und Fortgeschrittene
Dienstag, 6. 9. 1994 um 19.30 Uhr
NPG, Saal 106, Vorbesprechung

Nähkurs für Jung und Alt

für Anfänger
Mittwoch, 7. 9. 1994 um 15.00 Uhr

für Fortgeschrittene
Mittwoch, 7. 9. 1994 um 19.00 Uhr
Hauptschule Kibo
Vor Anmeldung: Annemarie Leist
Telefon (0 63 52) 84 82

Ausbildung der Ausbilder

Mittwoch, 7. 9. 1994 um 18.30 Uhr
Berufsschule Rockenhausen
Infoabend, Vor Anmeldung: KVHS

Englisch

für Fortgeschrittene
Mittwoch, 7. 9. 1994 um 19.00 Uhr
Berufsschule Kibo, Raum 21

Englisch Crash-Kurs

Mittwoch, 7. 9. 1994 um 19.15 Uhr
Berufsschule Kibo, Infoabend

Marionetten für Jedermann

Mittwoch, 7. 9. 1994 um 19.30 Uhr
Hauptschule Kibo, Infoabend

Stickerei

Donnerstag, 8. 9. 1994 um 19.00 Uhr
Hauptschule Kibo, Handarbeitssaal
Vor Anmeldung: Margita Stephan,
Telefon (0 63 52) 21 44

Englisch

für Anfänger
Donnerstag, 8. 9. 1994 um 19.30 Uhr
Berufsschule Kibo

Französisch

für Anfänger
Donnerstag, 8. 9. 1994 um 19.30 Uhr
Berufsschule Kibo, Raum 21

Englisch Conversation

Freitag, 9. 9. 1994 um 18.00 Uhr
Berufsschule Kibo

Porzellanpuppen/Stoffpuppen

Freitag, 9. 9. 1994 um 19.00 Uhr
Berufsschule Kibo, Raum 02

Wirbelsäulengymnastik

Montag, 12. 9. 1994 um 17.30 Uhr
Gymnastikhalle des NPG

Basic-Grundkurs

Montag, 12. 9. 1994 um 18.30 Uhr
Hauptschule Kibo, Computersaal

Frauen tanzen kreativ

Montag, 12. 9. 1994 um 20.00 Uhr
Berufsschule Kibo, Raum 02

Literaturkreis

Dienstag, 20. 9. 1994 um 18.00 Uhr
Stadtbibliothek Kibo

Seidenmalerei

Montag, 26. 9. 1994 um 19.00 Uhr
Hauptschule Kibo
Vor Anmeldung: KVHS

Rechtschreibung

für Schüler 4. + 5. Klasse
Freitag, den 30. 9. 1994 um 16.00 Uhr
Berufsschule Kibo, Vorbesprechung
Informationen: Elke Saas
Telefon (0 63 55) 33 19

Aufsatzzerziehung

für Schüler 5. 6. Klasse
Freitag, den 30. 9. 1994 um 16.30 Uhr
Berufsschule Kibo, Vorbesprechung
Informationen: Elke Saas
Telefon (0 63 55) 33 19

CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES
SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES
CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES
SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES
CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES
SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES CITY-SHOES

DOS AMIGOS

Concept for wellness

Herrenschuhe

3 Weiten - 4 Gewichtsklassen

Comfort - Gesundheit - im Stil der Zeit

Schuhe die es in sich haben

For City & Outdoor

Bequem und gesund

im sportlichen

Design

Kirchheimbolanden

(Zentrallager Firma Steitz Secura, B 40)

Telefon (0 63 52) 40 02-75

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES
OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES
OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES
OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES
OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES OUTDOOR-SHOES



Auskünfte und Anmeldungen:
Donnersbergkreis

Uhlandstraße 2
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

Telefon (0 63 52) 7 10 - 1 07 / 1 08 / 2 38

1. Gebrauchtfahrradbörse in Kirchheimbolanden

Am Samstag den 3. September '94 findet von 12.00 - 16.00 Uhr die erste Börse für Gebrauchtfahrräder in Kirchheimbolanden statt.

Ort der Veranstaltung ist voraussichtlich der Parkplatz der Firma Steitz Secura an der Bischheimer Kreuzung.

Jeder, der hier seinen gebrauchten Drahtesel veräußern möchte kann dies absolut kostenlos tun. Ein technisch einwandfreier Zustand wird allerdings vorausgesetzt, damit auch einer kurzen Probefahrt nichts im Wege steht.

Zu den gesuchtesten Rädern zählen sicher Kinderräder aller Größen, sowie Mountain- und Trekking-bikes.

Sollte es Fragen bezüglich der Technik oder der Wertschätzung geben, wird Ihnen bis 14.00 Uhr ein Fachmann vom „Radhaus“ gerne behilflich sein.

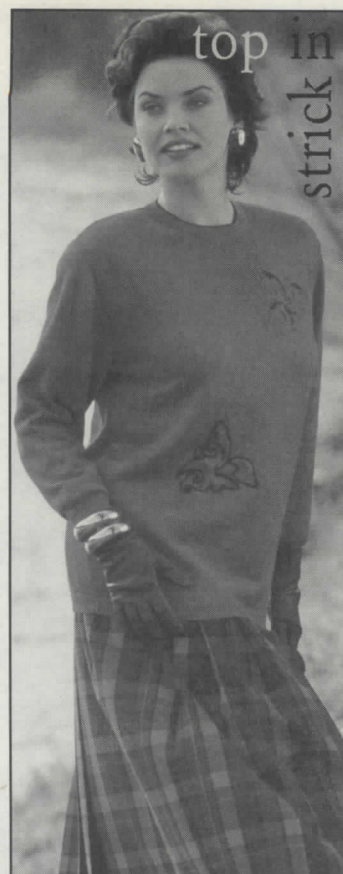


Radhaus



Das Fachgeschäft für
Service, Beratung und
Reparatur

Inh. Hartmut Kaschig
Vorstadt 12
67292 Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 18 94



top in
strick



Ihr
Sanitäts- und Modehaus

Kaiser

Vorstadt 33 1/2
67292 Kirchheimbolanden

Wir machen den Weg frei

Freiraum statt Miete.
Unser Programm „Freiraum“ bringt Sie dem eigenen Haus oder der eigenen Wohnung ein ganzes Stück näher. Die richtige Finanzierung ist der Schlüssel zu Ihren Träumen.

Raiffeisenbank Kirchheimbolanden
Niederlassung der Volksbank Wörrstadt eG · Uhlstraße 1 · Telefon 0 63 52 / 50 61

Ihr BMW-Vertragshändler



Autohaus Manfred

Hartmann

67292 Kirchheimbolanden · Industriegebiet · Tel. 0 63 52 / 60 81



BMW Neuwagen aller Typenreihen am Lager

Opel Vectra 2,0 CD Kat EZ 4/89	DM 14.750,-
Mazda 323 Kat EZ 6/89	DM 10.850,-
Isuzu Gemini Diesel EZ 7/89	DM 8.880,-
Ford Sierra 2,0 iS Kat EZ 7/89	DM 11.850,-
Ford Sierra 2,0 CL Kat EZ 7/88	DM 7.980,-
Toyota Carina II GLI Kat EZ 8/89	DM 12.750,-
Renault Espace 2000-1 Kat EZ 1/90	DM 26.880,-
Renault R 19 16 V Kat EZ 1/92	DM 18.980,-

Top-Konditionen bei uns

8,9% EFFEKTIVER
JAHRESZINS

Finanzierung durch die BMW-Bank. – Laufzeit 12 bis 72 Monate

● geprüft ● gepflegt ● zuverlässig

Alle Fahrzeuge AU, TÜV und BMW-Händler-Garantie

Spitzen-Angebot für Sie

ANZAHLUNG 25%

VW Golf GTI G 60 Kat EZ 1/91	DM 18.980,-
Mitsubishi Galant GLX Kat EZ 7/90	DM 15.870,-



CITY
Fahrschule
Dieter Bernardy

Fahrschule aller Klassen · ☎ (0 63 52) 23 32

Kirchheimbolanden

Bischheimer Straße 3

Unterricht,

Mo. u. Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Einselthum

Schulstraße 3

Unterricht,

Mi. 19.30 - 21.00 Uhr

RAV 4 - DER NEUE FUNCRUISER:

Macht 4x4 mehr Spaß!



Der neue RAV 4 - mit permanentem Vierradantrieb und jeder Menge Spaß. Dafür sorgen sein außergewöhnliches Design, seine fast grenzenlosen Möglichkeiten und seine starke



Ausstattung: ■ 2-l-16V-Motor mit 95 kW (129 PS)

■ Airbag u. v. m. Haben Sie Spaß: Fahren Sie ihn Probe!

Kommen Sie zur Premiere für die ganze Familie – am 3. + 4. Sept.* von 10.00 – 17.00 Uhr bei uns.

Unser Programm für Sie:

Große Tombola.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Jeder Besucher erhält ein Überraschungsgeschenk.

Am Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr:

Karaoke-Time

AUTOHAUS

Stephan  **TOYOTA**
MEISTERBETRIEB

67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Marnheimer Str. 68 · Tel. 0 63 52 / 4112 + 4113

*Probefahrten, Beratung,
Verkauf nur während der
gesetzlichen Öffnungszeiten.

 **TOYOTA**



**Wasch- und
Pflegepark**

SB-Waschboxen

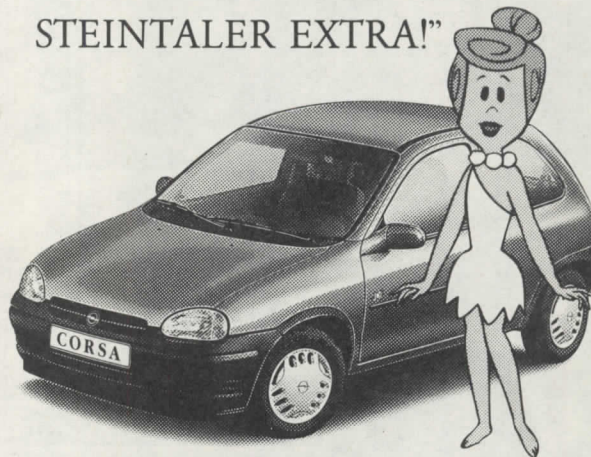
In Kirchheimbolanden, Nähe TÜV

An den Woogmorgen

Waschen Sie bei uns: Ihr Auto wird es Ihnen danken

DONNERKIESEL: DER CORSA

„OPEL FULL SIZE AIRBAG FÜR
FAHRER UND BEIFAHNER,
UND KEINEN
STEINTALER EXTRA!“



©1994 H-B Prod., Inc.

NEU:
2 x
FULL SIZE
AIRBAG
SERIENMÄSSIG

Jetzt als einziger in der Kleinwagen-Klasse: der Corsa serienmäßig mit Opel Full Size Airbag für Fahrer und Beifahrer für modernen, umfassenden Rundumschutz. Ideales Raumangebot für mehr Vergnügen und Komfort. Dazu die sprichwörtliche Wirtschaftlichkeit in Anschaffung und Unterhalt! Also rein in den Corsa Eco, Swing, Joy oder Sport. Zum Beispiel gleich bei uns bei einer Probefahrt.

IHR OPELPARTNER IN KIRCHHEIMBOLANDEN

autohausfischer



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Kundendienst · Ersatzteile · Zubehör
Marnheimer Straße 60-62
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Telefon (0 63 52) 8764



ADAC Jugend Kart-Slalom in Kibo am 11. September 1994

Zur Teilnahme beim 5. ADAC-Jugend-Kart-Slalom am 11. September 1994 ab 10 Uhr auf dem Messeplatz lädt der Automobilclub Donnersberg im ADAC alle interessierten Jugendliche bis 18 Jahre ein und als Zuschauer natürlich alle Motorsportbegeisterte.

Beim Jugend-Kart-Slalom hat Geschicklichkeit Vorrang vor Schnelligkeit. Es gilt einen mit Pylonen abgesteckten Parcours möglichst fehlerfrei zu durchfahren. Das Fahrzeug: ein Jugend-Kart mit 5 PS-Motor und Funkabschaltung zur Sicherheit. Notwendige Ausrüstung: festes, knöchelhohes Schuhwerk, geschlossene, den ganzen Körper bedeckende Kleidung. Schutzhelm und Handschuhe werden gestellt.

Wer sich bei diesem Sport als Jugendtalent entwickelt, sollte sich überlegen, ob er in den Kart-Rennsport einsteigen, d. h. sich dem Kart-Team des Ortsclubs Kirchheimbolanden anschließen will. Alter für die Motor-Sport-Jugend mind. 8 Jahre.

Ausführliche Information durch den Automobilclub Donnersberg im ADAC, Kirchheimbolanden oder Kartservice Kirchheimbolanden, Maria und Rainer Wahl, Dr. Oscar-Michel-Straße 11, Telefon (0 63 52) 2194.

Beim Pokallauf am 11. September 1994 gehen folgende Klassen an den Start:

P1 - Jahrgänge 84-85-86
P2 - Jahrgänge 82-83

P3 - Jahrgänge 79-80-81
P4 - Jahrgänge 76-77-78.
Teilnehmer müssen das 8. Lebensjahr vollendet haben.

Mannschaft mit je 3 bis 5 Fahrern. Wertung: Sieger in der jeweilige Altersklasse ist der Fahrer, der die niedrigste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Zeit. Jede Klasse wird bis zum 5. Platz mit Pokalen belohnt. Die Klassenerfolge werden für Inhaber einer Jugend-Lizenz des ADAC-Pfalz für dessen Jugendpokal gewertet.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Nennungsformular sorgfältig auszufüllen. Von allen Teilnehmern unter 18 Jahren ist eine schriftliche Einverständniserklärung des oder der Erziehungsberechtigten vorzulegen. Letzteres entfällt für Inhaber von gültigen Jugend-Lizenzen des ADAC Pfalz.

Nennschluß: 11. September, 14 Uhr
Nenngeld: 10,- DM
Nachnennschluß: 15 Uhr
Nenngeld: 25,- DM

Allen Anfängern ist die Möglichkeit gegeben, in der „Schnupperklasse“ zu starten, während sich Väter, Mütter und alle über 18 Jahren in der „Uhuklasse“ versuchen können. Das Jugend-Kart-Team des AC-Donnersberg sorgt für Essen und Trinken (auch Kaffee und Kuchen).

Am Samstag, 3. September 1994 ab 14 Uhr bietet sich während des Trainings auf dem Messeplatz Gelegenheit zu Information und Anmeldung.

In jedem Fall abheben - Auto Garten '94

Erstmals findet am 17. und 18. September 1994 eine große gemeinsame Gebrauchtwagenschau in Kirchheimbolanden, Herrngarten (Festplatz), statt. Organisiert von den Autohäusern in Kirchheimbolanden bietet die Ausstellung Markenvielfalt und Preisvielfalt der ansässigen Unternehmen auf einem Platz. Der Besucher hat hier die Möglichkeit ca. 100 Fahrzeuge in allen Altersklassen mit ZDK Vertrauensiegel aus Meisterhand zu besichtigen und natürlich zu erwerben. „Die Autohäuser“ - wir möchten einen Überblick von unserer Gebrauchtwagenvielfalt und vom Angebot in Kirchheimbolanden vermitteln.

Um richtig abheben zu können wird ein schönes Programm geboten. Samstags wird mit dem Hubschrauber abgehoben, Rundflüge über und um Kirchheimbolanden sind angesagt. Tickets sind im Vorverkauf bei allen Autohäusern erhältlich. Zudem wird stündlich ein Ticket verlost. Die Gewinner werden durch Ziehung ermittelt. Die Couponab-

schnitte der Informationsblätter dienen als Lose. Alles was sie machen müssen ist den Coupon von dem Ihnen zugestellten Informationsblatt zu trennen und im Herrngarten in die Losbox zu werfen. Mit diesem Los nehmen Sie dann automatisch am Sonntag an der Hauptverlosung teil. Der Hauptpreis ist ebenfalls zum abheben. Eine Flugreise nach Mallorca. 8 Tage in einem Top Hotel für 2 Personen mit Halbpension inkl. Transfer, organisiert vom Reisebüro Donnersberg. Die Ziehung des Hauptpreises erfolgt um 18 Uhr durch Verbandsbürgermeister Graumann. Die Ziehung des 2ten Preises (Mountain-Bike) und 3ten Preises (Trimm Linie Fahrzeugbeklebung) werden jeweils um 16 und 17 Uhr erfolgen. Das zuvor um 11 Uhr ein Frühschoppenkonzert mit dem Bolander Musikverein und um 14 Uhr Radio Donnersberg live zum Anfassen dabei ist gehört ebenso zum guten Ton wie die Verpflegung. - Jetzt heißt es kommen und abheben oder?



Unser
guter Ruf
ist Ihre Garantie



Eilt! Sonst ist
er schon weg



Sicherheit „un“-limited: Airbag serienmäßig

1,9% effektiver
Jahreszins
10% Anzahlung
bis 72 Monate Laufzeit
Ein Angebot der Renault Bank

// Ausstattung „un“-limited: elektrisches Glas-Hub-Schiebedach, elektrische Fensterheber vorn, Zentralverriegelung mit Infrarot-Fernbedienung im Schlüssel, Nebelscheinwerfer, ...

// Auswahl „un“-limited: 1,8-Benziner 54 kW (73 PS) + 65 kW (88 PS), 3-, 4-, 5-türig, alternativ 1,9 Turbo-Diesel 66 kW (90 PS), 4-, 5-türig.

Mann, ist das ein Typ

AUTOHAUS

föller GmbH

An den Woogmorgen (B40)
67292 Kirchheimbolanden
Telefon 06352 / 3141
Telefax 06352 / 6255



MENCK Mineraloel

Vertrieb Firma C. Ziehl

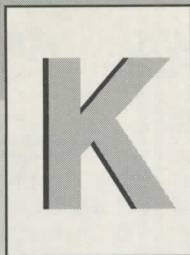
Kirchheimbolanden · Telefon (0 63 52) 89 03

FRANKENTHAL · Telefon (0 62 33) 5 30 61 durchgehend
Diesel - Heizöl - Schmierstoffe - Heizöltanks

Kellner GmbH Bauunternehmung

Sie bauen *neu*?
Sie bauen *an*?
Sie bauen *um*?

Wir führen aus!



Postfach 1354 · 67286 Kirchheimbolanden · Tel./Fax 063 52 / 24 60

Fred Reinsch

**Heizung - Lüftung
Öl- und Gasfeuerung
Neuanlagen
Kundendienst**

Gasstraße 8 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

Telefon 063 52/3742 · Telefax 063 52/4158

**Aktuell
und preiswert!!!
Endlich eingetroffen:**

Hohe Kinder-Sportschuhe ab DM **79,90**
Nike oder Adidas

Fred Feuerstein T-Shirt DM **29,90**
für Kinder

..... ab DM **39,90**
für Erwachsene

Sweat-Shirt für Erwachsene ab DM **39,90**
mit aktuellen Drucken

NIKE Sweat-Shirt ab DM **49,90**
für Erwachsene

Jogginghose mit buntem Druck DM **49,90**
für Erwachsene

Rechtzeitig zum Saisonstart:

1 FK Trikots und T-Shirts von Adidas

Sport-Spangenberger
Ihr sportfachgeschäft
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Vorstadt 11 · Telefon (063 52) 6135
Donnerstag bis 19.00 Uhr, alle lg. samstage bis 16 Uhr geöffnet

**Riesenauswahl auf
3 Halbetagen!**

Rätsel

Den nachstehenden 18 Namen aus der Mineralogie fehlen 28 Buchstaben. Finden Sie diese heraus. Von oben nach unter der Reihe nach gelesen ergeben sie ein Ereignis im Donnersbergkreis im September.

Schreiben Sie die Lösung an:

GTS-Druck GmbH, Woogmorgen, 67292 Kirchheimbolanden.

Unter den richtigen Einsendungen wird eine Uhr, gearbeitet in Donnersberg-Gestein, gestiftet vom Donnersberg Touristik-Verband ausgelost.

	A	L	A	C	H		T
--	---	---	---	---	---	--	---

O		Y	X
---	--	---	---

A	V		N	T	U		I	N
---	---	--	---	---	---	--	---	---

J		D	E
---	--	---	---

	A	S	U	R		T
--	---	---	---	---	--	---

B		R		S	T	E	I	N
---	--	---	--	---	---	---	---	---

A	D		L	A	R
---	---	--	---	---	---

I			I	U	M
---	--	--	---	---	---

	E	U	E	R		P	A	L
--	---	---	---	---	--	---	---	---

A		B	E		T
---	--	---	---	--	---

	R	I	D	I	U	M
--	---	---	---	---	---	---

A		M	A	N	D		N
---	--	---	---	---	---	--	---

N		P	T	U		I	U	M
---	--	---	---	---	--	---	---	---

O		S	I	D	I	A	N
---	--	---	---	---	---	---	---

	P	A	L
--	---	---	---

B			Y	L	L
---	--	--	---	---	---

J	A		P	I	S
---	---	--	---	---	---

J		T	T
---	--	---	---

Gewinner

Gewonnen haben beim Preisrätsel Ausgabe 527, August 1994 mit dem Lösungswort „RESIDENZFEST“

Becker, Andrea; Steinbach
Bungert, Angela; Kriegsfeld
Familie Gürke; Kirchheimbolanden
Hambel, Gabriele; Rodenbach
Hellinger-Jendras; Ruppertsecken
Lorentz-Müller, Claudia; Gauerheim
Mahler, R. u. H.; Bischheim
Schneider, Samirah; Göllheim
Selzer, Norbert; Zellertal
Stephan, Maja; Oberwiesen

Herbstliche Taschenmode

Die spätsommerlichen Tage mit milden Temperaturen führen uns nach den oft gnadenlos heißen Sommerwochen langsam in den frühen Herbst und damit auch zur herbstlichen Taschenmode.

Wie wichtig gerade Accessoires im Modebild sind, wissen wir alle. Die Handtasche dient ja nicht nur dazu die vielen Dinge aufzunehmen, ohne die man einfach nicht auskommt; sie muß also funktionell sein und darüber hinaus eine Ergänzung unseres Erscheinungsbildes, individuell den Geschmack der Trägerin unterstreichen.

Unter den Modetrends spielt wohl die wichtigste Rolle das Thema „Highland“ so wie wir uns die Landschaft vorstellen.

Urwüchsig, elementar, voll friedvoller Ruhe, so nimmt die Taschenmode diese Stimmung auf und bringt natürliche, schlichte Formen und Farben in robusten derben Ledern, Rucksäcke, Beutel, Umhänger, Gürteltaschen, in interessanten Varianten, unverwundlich und zeitlos mit naturhaftem Flair.

„Urbans“ – dieses Thema kommt großzügig, in edlen Ledern, prägt das Stadtbild mit sehr chicken Mapen, Überschlagnmodellen, Stadtrucksäcken, dezenter, feiner Silberschmuck wird anstelle goldfarbener Beschläge vermehrt eingesetzt.

„Labour“ – Hier wird in der Hauptsache die berufstätige Frau angesprochen. Es werden zünftige

Arbeitsmappen, Rucksäcke, geräumige Umhänger mit vielen Fächern angeboten. Matte, weiche Leder, oft mit Nubuk verarbeitet, gibt es in vielen, sehr warmen Brauntönen. Schwarz spielt in diesem Herbstprogramm eine etwas untergeordnete Stelle.

„Nostalgie“ ist wohl der interessanteste und vielseitigste Trend. Wo Rustikales und Schlichtes das Angebot überwiegt, erhebt sich als Gegenreaktion der Wunsch nach Verspieltem, Romantischen. Nostalgie wird dem gerecht mit Stilmix verschiedenster Epochen. Materialien in der ganzen Palette, Velours, Lack, weiches Nappa, bedrucktes Leder mit Patina-Effekten. Die Formen sind nach dem Geschmack der Trägerin variationsreich und verspielt. Die Farben: braun, schwarz, taube, tannengrün, dunkelblau, keine Saison ohne rot.

Handschuhe, oft aus weichem Hirschleder, nehmen die Farbnuance der Tasche auf und spenden Eleganz und Wärme.

Im Kleinleiderwarenereich tut sich viel. Es gibt auch hier modische Akzente und Farben. Besonders herauszustellen das Fabrikat „Braun Büffel“.

*Ein Klasse für sich,
Eine Klasse für Sie!*

Auf Wiedersehen in Ihrem Fachgeschäft und guten Einkauf!

Hildegard Butz

Einladung ...

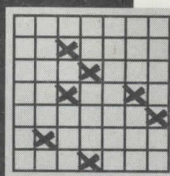
Behinderten-Sportverein Donnersbergkreis-Ost e.V.

Zum 30jährigen Vereinsjubiläum am 10. September 1994 um 17.00 Uhr in der TVK Turnhalle, 67292 Kirchheimbolanden, Schillerstraße, laden wir herzlich ein.

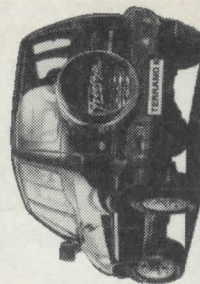
Programm:

- 17.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Gäste und hier insbesondere der Wintersportkameraden und Kameradinnen aus ganz Rheinland-Pfalz
- Totenehrung
- Rückblick und Festvortrag durch den Landesverband
- Grußworte befreundeter Vereine und Gäste
- gemeinsames Abendessen
- Bunter Abend mit attraktivem Showprogramm, welches durch die Aktiven der Tanzsportgemeinschaft Grün-Weiß Kirchheimbolanden mit ihren Showgruppen gestaltet wird.
- 21.00 Uhr gemeinsamer Abschluß

Sondermodelle



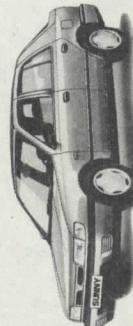
6 Richtige



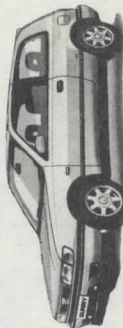
Terrano II „Freestyle“
3 türig · 2,7 ltr. · Turbo-Diesel
Breiträder Alu · Lederlenkrad
Innendekor · Edelstahlober
DM **41895,-**
* Leasing mtl. DM 690,-



Primera 2.0 SLX „Edition“
3 türig · ABS · Airbag
Radio/Cass. · Servolenkung
Zentralverr. · elektr. Fensterheber
DM **32295,-**
* Leasing mtl. DM 495,-



Sunny 1.4 LX „Holiday“
5 türig · elektr. Glas-Hubschiebedach
Servolenkung
Drehzahlmesser · Metallclack
DM **25995,-**
* Leasing mtl. DM 390,-



Sunny 1.4 LX „Edition“
3 türig · Servolenkung
Radio/Cass. · Metallclack
DM **22215,-**
* Leasing mtl. DM 340,-



Micra 1.0 LX „Edition“
3 türig · ABS · Airbag
Servolenkung
DM **21895,-**
* Leasing mtl. DM 330,-



Micra 1.0 „Jive“
3 türig · Schiebedach
DM **17795,-**
* Leasing mtl. DM 240,-

DEXHEIMER
Automobile

* Leasingangebot der Nissan Bank
Anzahlung 5000,-DM
36 Monate Laufzeit, max. 45 000 km



Telefon (06352) 2927
Telefax (06352) 6364

Freiheitsstraße 3
67292 Kirchheimbolanden

Wir haben
bestimmt
die richtige Tasche
für Sie!



Ceder-Buß

immer für Sie da.

Systemprogramm CLASSIC



Für den Möbelbau jetzt wieder-entdeckt: Erle. Ein wertvoller Laubbaum, raschwüchsig und ökologisch unbedenklich nutzbar.

Sehr widerstandsfähig, mit dezenter Maserung und idealen Eigenschaften für ein langes Möbelleben.

Für CLASSIC-Möbel wird das naturschöne Erlenholz durch und durch massiv verarbeitet.

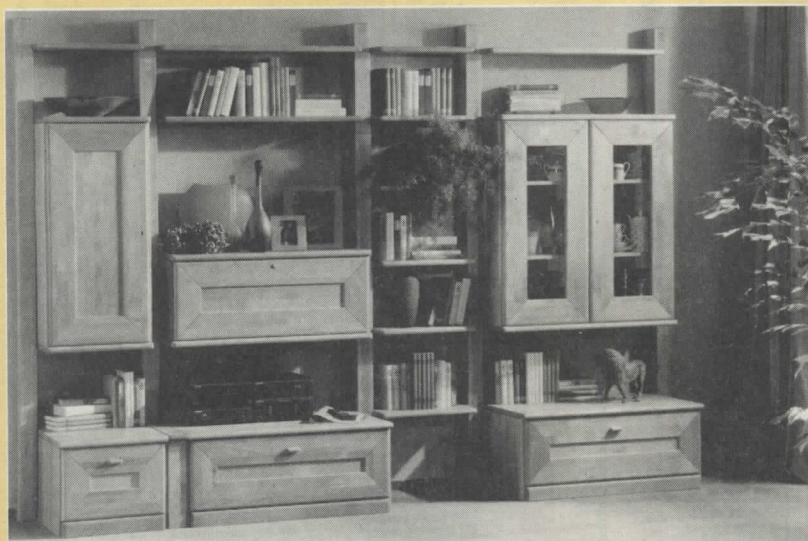
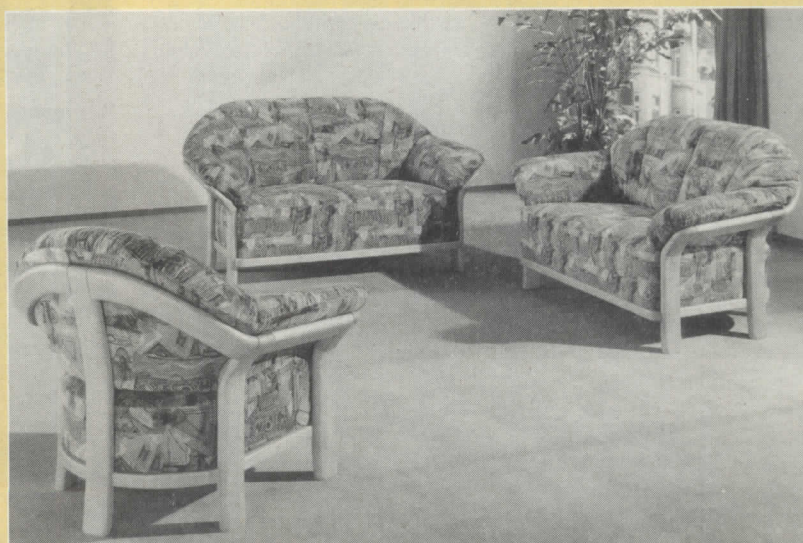
Jedes Möbelstück ein Stück Natur...

Polstergruppe CLASIC,
Gestell Erle massiv, geölt.
Komplettpreis für 2 Zweisitzer
und Sessel. In vielen weiteren
Ausführungen lieferbar!

4998,-

Der Natürliche Oberflächenschutz für das massive Holz besteht aus natürlichem Öl.

Lichteinwirkung und Alter verleihen CLASSIC-Einrichtungen eine unvergleichliche Patina. Das sind Möbel zum Liebhaben – Möbel zum Vererben!



Wohn-Kombination CLASSIC
Erle massiv, geölt.
B ca. 322 cm

6998,-

Die Wohnschau im Herzen der Stadt

MÖBEL
+
KÜCHEN-
STUDIO

Jäger

Tonkowski GmbH

Schloßstr. 4 · Telefon 063 52/3571
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN



SCHAUSS

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERARBEITEN

HOLZBAU
HOLZHANDLUNG
IMPRÄGNIERWERK

67292 Kirchheimbolanden · Industriegebiet / Ziegelei · Morschheimer Str. · Tel. (0 63 52) 34 27 · Fax 6155